

Sport Spiegel



Gold und Silber bei den „German Masters“ im Kanu-Rennsport gingen an den Bramscher Zweier mit Thomas Freese (vorn) und Manuel vor dem Brocke.

TuS Bramsche von 1877 e.V.

Der geschäftsführende Vorstand

1. Vorsitzender
Dieter Kemp
Kuhstraße 6
49565 Bramsche
Tel.: 0 54 61 - 7 12 64

Schatzmeister
Oliver Brauer
Im Breuel 8
49565 Bramsche
Tel.: 0 54 61 - 88 63 31

Stellvertretende Vorsitzende

Simone Bettig
Kleebreite 5
49565 Bramsche
Tel.: 0 54 61 - 88 68 08

Christian Link
Am Mittellandkanal 51a
49565 Bramsche
Tel.: 0 54 61 - 88 29 832

Dr. Hans-Günter Wobker
Sammelweisstraße 9
49565 Bramsche
Tel.: 0 54 61 - 6 36 46

Christoph Dödtmann
Lindenstraße 16
49565 Bramsche

TuS-Geschäftsstelle • Brückenort 17 • 49565 Bramsche

Tel.: 0 54 61 - 6 15 45 • Fax: 0 54 61 - 88 52 87 • E-Mail: geschaeftsstelle@tus-bramsche.de
Öffnungszeiten: Dienstags 9–12 Uhr und 16–18 Uhr sowie donnerstags 9–12 Uhr

Inhaltsverzeichnis

Editorial	3
Aus der Turnabteilung	4
Sportabzeichen	6
Ruder-Sommerfest	23
Tag d. Niedersachsen in Osnabrück	24
Veranstaltungen.....	26
Ansprechpartner/-innen	48

Abteilungen

Kanu	8
Tischtennis	14
Darts.....	18
Kickboxen.....	22
Rudern	29, 51
Handball	36
Radsport	41
Turnen	44
Schwimmen	47
Schach	50

Vereinszeitung Sportspiegel

Herausgeber:
Turn- und Sportverein
Bramsche von 1877 e.V.
Brückenort 17
49565 Bramsche
Tel.: 0 54 61 - 6 15 45

Layout:
aks medien
Schusterstraße 2
49597 Rieste
Tel.: 01 72 - 2 88 88 03

Redaktion:
Bert Märkl
Ulrich Knost
bert.maerkl@web.de

Druck:
Folienwerk Niemann GmbH
Hermann-Bohne-Str. 21
49565 Bramsche

Wichtige Hinweise der Redaktion:

Verbindlicher Redaktionsschluss
für die nächste Ausgabe: **6. November 2025**
Alle redaktionellen Beiträge gemäß den
bekannten Vorgaben fristgerecht einreichen an:
bert.maerkl@web.de

Geringfügige Fristüberschreitungen bedürfen
vorheriger Absprache, andernfalls kann eine
Veröffentlichung schon nicht mehr realisierbar sein!

Kreissparkasse Bramsche
BLZ: 265 515 40
Konto: 015902612
IBAN DE68 2655 1540 0015 9026 12
SWIFT-CODE NOLADE21BEB

Vereinigte Volksbank
Bramgau Osnabrück Wittlage
BLZ: 265 900 25
Konto: 1022911600
IBAN DE15 2659 0025 1022 9116 00
SWIFT-CODE GENODEF1OSV

Gläubiger-ID DE07ZZZ00000107416

Am Start

Das Editorial für das Septemberheft ist immer so eine Sache. Das muss nämlich im August entstehen und da ist ja, wenn auch die Schule schon wieder begonnen hat, noch Sommer. Und im Sommer ist Sommerloch.

Und das können wir nicht mit entlaufenen Krododilen und anderen gesichteten Ge- und Unge-heuern füllen, deshalb versuchen wir es mit einigermaßen sportlichen Dingen.

Zuletzt hatten wir ja von der Beach-Anlage an der Malgartener Straße gesprochen, sommerlicher geht es kaum. Und die ist u. a. dank der Kreispolitik, des Einsatzes der Stadt in Person von Cornelius van de Water und der Firma Dallmann wieder nutzbar. Wenn auch nur auf eigene Gefahr. Was bei Volleyball im Sand ein vertretbares Risiko ist, sollte man meinen.

Und ist nicht Sport immer ein bisschen „auf eigene Gefahr“? Wir neigen ja hierzulande dazu, die Eigengefahr zwingend und in jeder Lebenssituation abwälzen zu wollen, so dass zwar immer jemand anderes, am Ende aber oft niemand mehr für irgendetwas verantwortlich ist. Vielleicht also eine schöne Gelegenheit, mit dem Ball im Sand bei kleiner Risikostufe den Kick der Eigenverantwortung zu erfahren. In Pädagogenkreisen wird schließlich „Selbstwirksamkeit“ als das neue große Ding gefeiert. Also ab in den Sand, spätestens wieder in der nächsten Outdoor-Saison!

Viel weniger aufregend sind dagegen die Geschehnisse in unserer Geschäftsstelle und Vereinsverwaltung. Nachdem Rabea Sonnenberg Mitte des Jahres als Leiterin ausgeschieden ist, läuft die Neubesetzung dieser Stelle. Gleichzeitig soll die Arbeit dort mit der neuen Vereinssoftware deutlich einfacher und effizienter werden. Die Einführung zum letzten Beitragslauf ist grundsätzlich gelungen, wenn es auch in den ersten Wochen sicher noch einmal hier und dort etwas ruckelt.

Sollte also etwas nicht klappen, bitte melden. Wir übernehmen die Verantwortung und sorgen für Abhilfe.

Einen ruckelfreien und sportlichen Herbst wünscht

Ihr und Euer TuS

Lisa Reichelt übernimmt ab dem 1. Oktober 2025 die Leitung unserer Geschäftsstelle am Brückenort.

Sie tritt in die Fußstapfen von Rabea Sonnenberg, die fünf Jahre lang dort ihr Reich hatte und auf eigenen Wunsch hin zum 1. Juli 2025 ausgeschieden ist.



Weiter arbeitet
Ulrike Schulze-Varnholt
für ihren Bereich
Gesundheitssport
in der Geschäftsstelle mit
und um die Buchhaltung
kümmern sich Kurt Piete
(bis zum Ende des Jahres) und
Josef Kleine Kuhlmann.



Aus der Turnabteilung

Abschied und Neubeginn

Zu Beginn der diesjährigen Sommerferien ist unsere langjährige Übungsleiterin **Annette Fiedel-dey** in ihren wohlverdienten Ruhestand getreten und wurde in ihren letzten Turnstunden vom Gesamt- und vom Turnvorstand mit Präsenten verabschiedet.

Annette hat in **über 40 Jahren** zahlreiche Generationen von Kindern in ihren turnerischen Anfängen begleitet. Viele sportliche Karrieren sind mit und bei Annette gestartet.



Vicky Enz (Turnvorstand) und Dieter Kemp (1. Vorsitzender) verabschiedeten Annette Fiedeldey (Mitte) am letzten Turnnachmittag vor den Sommerferien in der Halle an der Heinrichstraße



In der letzten Übungsstunde wurde noch fleißig geturnt.



Auch eine junge Turnerin verabschiedete sich mit Blumen von ihrer langjährigen Übungsleiterin.

Mittlerweile sind schon oft die Kinder der ersten Kinder dabei, was immer wieder zu einer großen Erheiterung geführt hat, da sich die „alten“ Kinder direkt wieder in ihre Kindheit zurückversetzt gefühlt haben.

Aber nicht nur bei den Kindern war Annette äußerst beliebt, auch bei den Seniorinnen und Senioren. Bei ihnen war es ihr immer sehr wichtig, auch im Alter deren Beweglichkeit zu erhalten.

Annette war in diesen Gruppen nicht nur die sportliche Leiterin, sondern auch der soziale Impulsgeber, wie die Seniorengruppe gerade aktuell berichtet und sehr gelobt hat.

Wir danken Annette von Herzen für ihre geleistete Arbeit in der Turnabteilung und freuen uns, dass sie dem Verein weiterhin für ihre Kurse im Gesundheitssport zur Verfügung steht.

Wir freuen uns wirklich sehr, dass wir für Annettes Stunden Ersatz und neue Trainerinnen gefunden haben.

Die Kinderturnstunden am Montag-nachmittag in der Halle Im Sande werden ab sofort von Melanie Schulte geleitet.

Die Seniorengruppe am Montag-abend, ebenfalls in der Halle Im Sande, wird von Beate Massurim übernommen.

Auch für die Kinderturnstunden am Dienstag- und Donnerstagnachmittag in der Halle an der Heinrichstraße (Hauptschule und Realschule)

Aus der Turnabteilung

haben wir mit Ornela Rujescu eine neue Übungsleiterin gefunden. Alle drei werden die Gruppen altbewährt, aber auch mit frischem Wind trainieren. Sicherlich wird es am Anfang an der einen und ande-

ren Stelle auch anders und ungewohnt sein. Für Fragen, Kritik und Anregungen stehen die Übungsleiterinnen und auch wir als Turnabteilung gerne zur Verfügung.

Wir heißen Beate, Melanie und Ornela in unserer Turnabteilung herzlich willkommen!

Susanne Grote
(für den Turnvorstand)



Mehrere Generationen hat Annette im Laufe ihrer jahrzehntelangen Übungsleitertätigkeit im TuS Bramsche betreut und ausgebildet. Es wurde geturnt, gespielt, aber auch gewissenhaft notiert, wer teilgenommen hat.



Wegen großer Hitze am letzten gemeinsamen Turnnachmittag fand sich unsere Seniorengruppe hinter der Halle „Im Sande“ mit Annette zu einer gemütlichen Abschiedsrunde zusammen.



TREFF für ALLE – bleibt TREFF mit Erfolg und Spaß

Unser Sportabzeichen TREFF für ALLE ist auch in diesem Jahr wieder mit viel Zuspruch im Mai auf dem Sportplatz an der Jahnstraße (Wiederhall) gestartet.

Mit viel Spaß und den Erfolgen wächst unsere Gruppe bei jedem Termin weiter. Bisher konnten wir viele Personen wieder begrüßen und auch „Neulinge“, die sich am Sportabzeichen versuchen und feststellen, es macht großen Spaß!



Karin Hagedorn ist mit ihren „Sportabzeichen-Gruppen und -Familien“ auch regelmäßig auf dem Wiederhall, um nach gemeinsamem Üben das Sportabzeichen zu machen.



Unser Angebot wird erfreulicherweise auch in diesem Jahr bisher wiederum gut von anderen Sportgruppen, von der Feuerwehr, aber auch von Einzelpersonen, Familien und von Menschen mit Beeinträchtigungen angenommen.



Die Handball-Superminis haben vor den Sommerferien für das Mini-Sportabzeichen fleißig trainiert, um dann in der etwas anderen Trainingsstunde die Prüfungen für das Abzeichen mit vollem Einsatz und viel Spaß abzulegen.



Der Prüfungs-Nachmittag war für die Kinder und Trainer eine gelungene Abwechslung und am Ende ein großer Erfolg für die kleinen Handballer. Mit Stolz wurden die Urkunden und Abzeichen entgegengenommen. Das verdiente Eis zum Abschluss haben sich alle schmecken lassen. Toll gemacht!

Bei Interesse können sich auch andere Kindergruppen gern bei uns melden. Das Mini-Abzeichen ist abgewandelt vom normalen Sportabzeichen und speziell für Kinder im Alter von 3 bis 5 Jahren geeignet. Montags von 17:30 bis 19 Uhr konnte bis Ende September in der ungeraden Kalenderwoche das

Sportabzeichen bei unserem TREFF abgelegt werden.

Ein Dankeschön geht an dieser Stelle an unsere Abteilung Leichtathletik, die es ermöglicht, unsere Materialien unterzustellen und auch deren Material zu nutzen. So geht Teamarbeit im TuS!

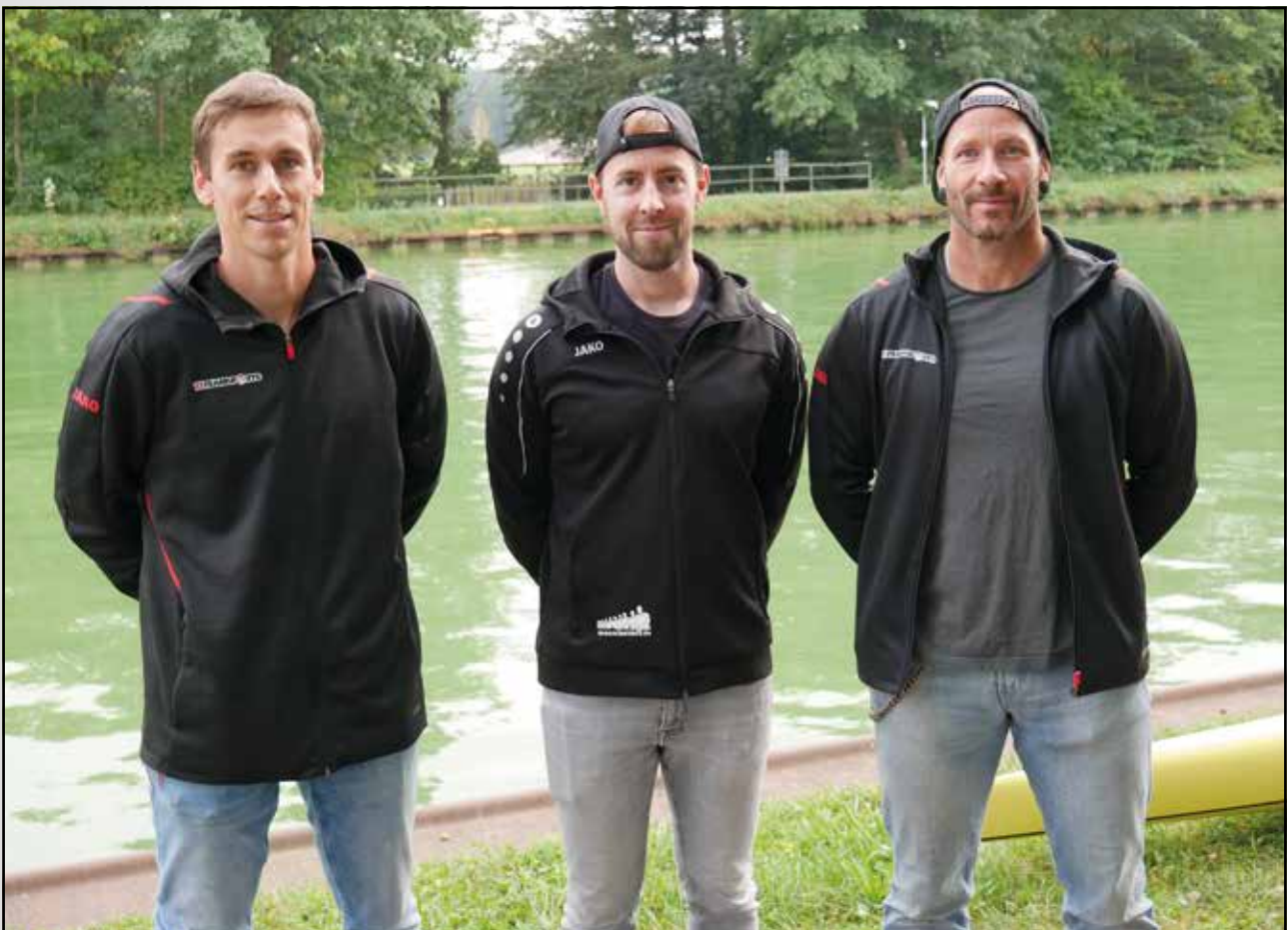


Die Bramscher Teams im Kanu-Rennsport



Das Schülerteam der Kanuabteilung des TuS Bramsche

Unser aktuelles Trainerteam



Unser aktuelles Trainerteam mit (v. l.) Manuel vor dem Brocke, Jonas Glurich und Thomas Freese



Erfolgreicher Start in die Rennsaison für unsere Kanuten

Die Regatta-Saison wurde für das Kanu-Team des TuS Bramsche wie in jedem Jahr mit den niedersächsischen Meisterschaften in Hannover-Limmer eröffnet und ergab gute Ergebnisse.

Die drei Neuzugänge der Altersklassen 8 und 9 Nick Stritzke, Liam Lemmer und Max vor dem Brocke erpaddelten sich bei ihrer ersten Regatta super Platzierungen.

Liam gewann Silber auf 500 und 2000 Meter sowie Bronze im 200-Meter-Rennen, während Max sich in der gleichen Altersklasse zwei Silbermedaillen auf der Kurz- und Mittelstrecke erkämpfte.



Max vor dem Brocke startete erfolgreich

Nick Stritzke fuhr in der AK 8 über 200 Meter auf sein erstes Treppchen und wurde mit einer Bronzemedaille belohnt.

Bei den Schülern B der AK 11 zeigte Til Pülken seine gute Form im 500-Meter-Rennen und gewann die Silbermedaille, wobei er auch beim 200m-Rennen nur knapp den 3. Platz verpasste.

Noah Strotmann setzte sich bei den Schülern B in der AK 10 auf der 500m-Distanz sowie im 200m-Rennen durch und wurde in diesen Rennen wiederum Niedersachsenmeister.

Auf der 2km-Langstrecke der Schüler B unterlag er jedoch einem älteren Mitstreiter und kam hinter ihm als Zweiter ins Ziel.



Niedersachsenmeister Noah Strotmann

Auch in Limmer ging der TuS Bramsche mit dem K4 bei den Schülern A an den Start und holte sich mit Mats Stritzke, Nuri Becker sowie Lukas und Noah Strotmann die Bronzemedaille auf 200 und 500 Meter.



Nuri Becker auch im Einer am Start

Die Trainer der Schüler des TuS Bramsche, Thomas Freese und Manuel vor dem Brocke, waren in Limmer zur Vorbereitung auf die kommenden Deutschen Meisterschaften dabei.

Bei den Senioren belegte Manuel den 1. Platz auf 500m und 200 Meter sowie Platz 2 auf der 5km-Langstrecke und Platz 2 auf 1000 Meter.

Thomas Freese belegte in seiner Altersklasse auf der 5km-Langstrecke sowie auf den 1000 Meter jeweils den ersten Platz, konnte sich in der Leistungsklasse bei den Herren auf 200 und 500m jedoch nicht durchsetzen und kam als 4. und 5. ins Ziel.

Dies war für alle Beteiligten ein guter Start in die Kanusaison 2025.



Regatta Herdecke – eine gelungene Premiere

Zum ersten Mal nahm unser Kanu-Team Ende Juni an einer Regatta in Herdecke im nordrhein-westfälischen Ruhrgebiet teil.

In Herdecke werden Schülerspiele bis einschließlich AK 11 abgehalten und so mussten Max vor dem Brocke, Til Pülsken und Noah Strotmann zusätzlich zu ihren Kanu-Rennen noch 1,5km joggen einplanen und durften die Rennläufe nur in einem kürzeren Schülerboot absolvieren und nicht – wie bereits gewohnt – in einem Rennboot.

In einem Teilnehmerfeld von bis zu 23 Kindern pro Altersklasse kam Noah Strotmann am Ende auf Platz vier der AK 10, Max vor dem Brocke auf Platz 5 der AK 9 und Til Pülsken auf Platz 12 der AK 11.

Mit dem K2 konnten Til Pülsken und Noah Strotmann dann wenigstens doch gegen die in Nordrhein-Westfalen starke Konkurrenz punkten und holten sich die Bronzemedaille der Schüler B auf 500 Meter.

Auch Nuri Becker zeigte seine gute Form und kam bei den stark vertretenen Schülern A (AK 13) im 500-Meter-Rennen im Vorlauf auf Platz 2 und qualifizierte sich hiermit für den Zwischenlauf, den er mit einem sehr guten vierten Platz absolvierte.

Entgegen aller Erwartungen erkämpften sich Lukas Strotmann und Nuri Becker im K2 über 500 Meter einen wirklich guten vierten Platz und waren nach dem Rennen gegen die starke Konkurrenz zufrieden.

Eine Woche vor den German Masters in Hamburg traten auch Manuel vor dem Brocke und Thomas Freese als Vorbereitung an.

Sie wechselten zwischen Starts in der Senioren- und in der Leistungsklasse und erkämpften sich schließlich im K2 der Senioren die Goldmedaille auf 250 und auf 500 Meter.

In der Leistungsklasse holte Thomas Freese auf 500 Meter den dritten Platz und Manuel kam knapp hinter ihm auf Platz 4 ins Ziel. Auch im K2 der Leistungsklasse über 500 Meter kamen sie auf den vierten Platz.

Trotz der starken Konkurrenz und der langen Schülerspiele waren sich am Ende alle Aktiven sicher, dass Herdecke eine wirklich gute Regatta war.



Mats Stritzke



Liam Lemmer



Lukas Strotmann



Neun Medaillen bei den German Masters

Bei den diesjährigen German Masters (den deutschen Meisterschaften in den Altersklassen) am ersten Juli-Wochenende in Hamburg gewannen unsere TuS-Kanuten Manuel vor dem Brocke und der ehemalige Masters-Weltmeister Thomas Freese insgesamt neun Medaillen.

Thomas Freese nutzte die Veranstaltung als Vorbereitung auf die Weltmeisterschaft in Portugal Mitte Juli und erkämpfte sich in der Seniorenklasse B (40 bis 49 Jahre) jeweils Gold im Einer-Kanu auf 200 Meter, 1000 Meter und in der Langstrecke auf 5km sowie Silber auf 500 Meter.

Im Zweier (K2) erkämpfte er sich zudem mit seinem Teamkameraden Manuel vor dem Brocke Gold auf 1000 Meter sowie Silber auf 500 Meter. Über 200m verpassten sie den Sprung aufs Treppchen nur knapp und beendeten das Rennen mit Platz 4.

Manuel vor dem Brocke zeigte seine sehr gute Form am Rennwochenende und gewann im Einer-Kanu in der Seniorenklasse A (32 – 39 Jahre) Gold auf der Langstrecke sowie Silber auf 1000 Meter und Bronze auf 500 Meter.

Nach diesem erfolgreichen Wochenende schauten die Kanuten nun gespannt auf die Weltmeisterschaft in Portugal, bei der Thomas Freese bestens gerüstet antreten konnte.



Bramscher Team als Medaillengewinner bei den „Deutschen“



Sehr erfolgreich im Zweier: Thomas Freese (vorn) und Manuel vor dem Brocke



Masters-Weltmeisterschaften in Portugal 2025

Vom 29. bis zum 31. Juli fanden in diesem Jahr die Altersklassen-Kanu-Weltmeisterschaften in Montemor-o-Velho, Portugal statt. Nachdem Thomas Freese dort bereits im Jahr 2018 auf der 1000m-Strecke Weltmeister geworden war, wollte er an diesem Ort unbedingt noch einmal antreten.

Im Auto ging es fünf Tage vor Beginn der Meisterschaften auf die rund 2400 Kilometer lange Anreise.

In Saarlouis traf Thomas sich mit seinen Teamkollegen Klaus Gieres, Tobias Schneider und Torsten Reuter, mit denen er schon einige wichtige Rennen bestritten hat.

Der dreimalige Bramscher Sportler des Jahres musste nach der WM-Ausschreibung für eine Kurzstrecken-Sprint-Meisterschaft sein komplettes Training umstellen.

Eigentlich hatte er geplant, wieder auf den 1000 Metern anzugreifen, musste sich jetzt allerdings auf 200-Meter- und 500-Meter-Rennen vorbereiten.

Der 48-Jährige trainierte 13 bis 14 Einheiten pro Woche (auf dem Wasser, Krafttraining und Lauftraining) und startete noch fitter als im letzten Jahr in die Weltmeisterschaft.

In Portugal ging es im Einer sowie im Zweier mit Torsten Reuter auf 200 Meter und 500 Meter an den Start und zusätzlich im Vierer auf 500 Meter.

Am Ende musste Thomas sich leider den spanischen Olympioniken im Einer geschlagen geben und kam auf Platz 5 ins Ziel, gewann jedoch zusammen mit seinen Teamkollegen in einem hochklassigen Feld eine Silbermedaille im Vierer und zusätzlich mit Torsten Reuter noch die Bronzemedaille im Zweier auf 500 Meter, mit dem er im 200-Meter-Rennen nur knapp den Sprung aufs Treppchen verpasste.

Auch wenn Thomas sein selbstgestecktes Ziel nicht erreicht hat, gratulieren wir ihm ganz herzlich zu seinen hervorragenden Erfolgen bei dieser Weltmeisterschaft.

Wir sind sehr stolz, ihn als Trainer und Akteur in unserem Team zu haben.



Thomas Freese (3. v. l.) im Deutschen Team bei der WM in Portugal



Tischtennis

Die Saison 2025/26 hat inzwischen begonnen und auch beim TuS Bramsche ist mit dem Abstieg der 1. Mannschaft von der Bezirksliga in die 1. Bezirksklasse und der damit verbundenen Umstellung auf eine 4er-Mannschaft die Zeit der Teams mit sechs Spielern Geschichte.

Wie schon letzte Saison gehen auch in der neuen Spielzeit für den TuS wieder sechs Mannschaften im Bereich Erwachsene sowie zwei Jugendmannschaften auf die Jagd nach Punkten.

Nachstehend ein Blick auf die einzelnen Teams, ihre Aufstellungen und Erwartungen:

1. Mannschaft (1. Bezirksklasse OSS/OSL)

Das in mehrfacher Hinsicht doch sehr unbefriedigende Jahr in der Bezirksliga ging nicht ohne Nachwirkungen an unserer ersten Herrenmannschaft vorbei.

Stephan Rickhaus steht vorerst nur für Notfälle für die Punktspiele zur Verfügung, dafür rückt Paul Rauch als Nummer 1 der 2. Mannschaft faktisch als Stammspieler in die Erste nach. Neuer Mannschaftsführer wird Max Kempe. Christopher Lorke und Mario Langer komplettieren das Team.

Sportlich ist die 1. Bezirksklasse auch durch die Umstellung auf 4er-Mannschaften schwer einzuschätzen. Als Gegner gibt es gleich drei Teams des Osnabrücker SC sowie eine bunte Mischung aus Mannschaften aus allen Teilen des Bezirks.

Der Klassenerhalt sollte aber auf jeden Fall möglich sein.

2. und 3. Mannschaft (Kreisliga Nord)

Nach dem Aufstieg der Dritten in die Kreisliga sind wir in dieser Spielklasse sogar mit zwei Teams und in folgender Aufstellung vertreten:

2. Mannschaft Paul Rauch, Tobias Seitz (neuer Kapitän), Justin Miller, Dennis Wulfhorst und Maurice Pech, 3. Mannschaft Udo Steininger, Deny Figueiras (Kapitän), Martin Bauchrowitz und Alexander Hoppe.

Erfreulicherweise sind die in der vergangenen Saison über längere Zeit ausgefallenen Spieler Seitz, Wulfhorst, Steininger und Bauchrowitz ohne größere Einschränkungen einsatzfähig. Beide Teams hoffen somit auf eine Saison ohne größere erzwungene Rotationen und eine Platzierung klar oberhalb der Abstiegsränge.

4. Mannschaft (1. Kreisklasse Nord)

Mit Leon Smekal, Michael Kötting, Jan Felix Kurpiela und dem alten und neuen Mannschaftsführer Guido Nollmann startet unsere Vierte nur leicht verändert in die neue Spielzeit.

Nach der bärenstarken Vorsaison ist dem Team auch dieses Mal ein Platz im oberen Tabellendrittel zuzutrauen.

5. und 6. Mannschaft (3. Kreisklasse Nord)

Nach der ebenso bitteren wie verdienten Niederlage gegen den TSV Venne III in der Relegation zur 2. Kreisklasse muss die 5. Mannschaft ebenso wie unsere Sechste in dieser Spielzeit in der untersten Spielklasse antreten.

Trotz unveränderter Besetzung (Carsten Wenker, Rudi Seitz, Helmut Andras und Rena Göhlinghorst) dürfte sich das Unternehmen direkter Wiederaufstieg mehr als schwierig gestalten, vor allem, weil gleich mehrere Konkurrenten Spieler aufgestellt haben, die in der jüngeren Vergangenheit schon bis zu drei Spielklassen höher gespielt hatten.

An dieser Stelle schlägt die Umstellung auf die 4er-Mannschaften erst mit einjähriger Verzögerung voll durch, da viele Spieler aus den Erfahrungen der letzten Saison Konsequenzen gezogen haben und sich in einer unteren Mannschaft aufstellen ließen, um wieder mehr Spiele machen zu können. Einige haben dabei auch gleich den Verein gewechselt.

Auch bei der 6. Mannschaft gibt es kaum personelle Veränderungen. Neue Nummer 1 ist Jugendspieler Sebastian Uhl, neu hinzu gekommen ist an Position 4 sein Mannschaftskamerad aus der J19, Finn Muschiol.

Weiter mit von der Partie sind Martin Heppner, Manfred Steininger, Eckhard Rickhaus, Erik von Hebel, Annika Bergmann, Charlotte Göhlinghorst und Heiko Eberhard.

Jugend

Mit Sebastian Uhl, Finn Muschiol und Anna Lettrari, die altersbedingt aus der J15 ausgeschieden ist, als Stammspieler geht das Jugend19-Team in die neue Saison der Kreisklasse. Als Ersatz stehen Charlotte Göhlinghorst und Keno Lange sowie die Spielerinnen und Spieler der J15 zur Verfügung. Auf Grund der starken Leistungen von Uhl und Muschiol in der letzten Saison sollte auch dieses Mal ein Platz in der oberen Tabellenhälfte möglich sein.



Hauke Möller, Claas Vonstrohe, Lasse Mörking, Nele Smekal und Leonard Weissmann ist die Aufstellung der J15. Erneut ist die Kreisliga die unterste Spielklasse und mit mehreren Teams auch aus dem Südkreis stark besetzt.

Die Bramscher Kids werden sich in dieser Liga wieder an den schwächeren Mannschaften orientieren müssen.

Zum Jugendtraining mittwochs von 17 bis 19 Uhr (außer in den Schulferien) in der Halle Im Sande in der Gartenstadt sind interessierte Kinder und Jugendliche zum Probetraining weiter herzlich willkommen.

Unsere Jugendtrainer Leon Smekal, Jan Felix Kurpiela und Justin Miller leiten die Übungseinheiten, einmal monatlich unterstützt von Gunnar Hellmann, dem früheren sportlichen Leiter des TischtennisCollege Osnabrück.

Vereinsmeisterschaft Jugend

Trotz sommerlicher Temperaturen nahmen in den letzten Wochen vor den Sommerferien wieder 13 Nachwuchsspielerinnen und -spieler an der Jugend-Vereinsmeisterschaft teil.

Unsere Übungsleiter ließen sich ein ausgeklügeltes Vorgabesystem einfallen, damit auch weniger starke Aktive die Chance hatten, weit vorne zu landen. Nach spannendem Turnierverlauf setzte sich Hauke Möller im Endspiel sicher gegen Luca Matteo Neumann durch und nahm verdientermaßen die Siegerurkunde entgegen. Platz 3 erspielte sich Nele Smekal, Vierter wurde Fynn Sternal.

Vereinsmeisterschaft Erwachsene

Trotz Urlaubszeit konnte Abteilungsleiter Rudi Seitz am 23. August wieder 14 Teilnehmer zur Vereinsmeisterschaft begrüßen.

Bei bedecktem Himmel und angenehm kühlen Temperaturen herrschte nahezu ideales Tischtenniswetter.



Alle Aktiven hatten sich eine Urkunde verdient.



Luca Matteo Neumann, Hauke Möller, Nele Smekal und Fynn Sternal waren besonders erfolgreich (v. l.).

Nur gab sich ausgerechnet zu den Halbfinalspielen die Sonne ein Stelldichein und sorgte vorübergehend, trotz der neuen Abschattung in der Halle Im Sande, die für den Tischtennissport völlig unzureichend ist, für schwierige Lichtverhältnisse. Da zu diesem Zeitpunkt nur noch zwei Tische gebraucht wurden, konnte das Problem durch Umstellen der Platten schnell gelöst werden.



Tischtennis

Sportlich lief die Einzelkonkurrenz dieses Jahr ohne nennenswerte Überraschungen ab. Die Favoriten trafen zwar durchaus auf Gegenwehr, konnten sich aber alle durchsetzen.

So waren die Spieler der 1. Mannschaft ab dem Halbfinale unter sich. Pech hatte dabei Christopher Lor-

ke, der sein Spiel gegen Max Kempe nach dem ersten Satz kampflos abgab, nachdem ihn die Nachricht erreicht hatte, dass sich seine Tochter beim Spielen verletzt hatte.

Erfreulicherweise erwies sich die Blessur als weniger dramatisch als befürchtet.



Trotz Urlaubszeit fand unsere Vereinsmeisterschaft 2025 viel Anklang.



Die schönen Bilder täuschen – sportliches Tischtennis ist wegen der mangelhaften (obwohl neuen!) Abschattung in unserer Spielstätte kaum möglich. Eine leider „Never-ending-Story“!



Im zweiten Semifinale setzte sich Titelverteidiger Stephan Rickhaus gegen Paul Rauch durch und dominierte anschließend auch das Endspiel gegen Kempe überraschend klar. Extrem spannend ging es da-

den und im Endspiel setzten sich nach wechselvollem Verlauf Max Kempe und Helmut Andras gar erst in der Verlängerung des Entscheidungssatzes gegen Udo Steininger und Michael Kötting durch.

(Der Sportspiegel ergänzt einmal: Die Siegerehrungen nahm wiederum Rudi Seitz vor.

Nicht ganz unverdient für seine nun schon langjährige und uner-



Vereinsmeister Stephan Rickhaus (l.)



Endspielgegner Max Kempe (r.)

gegen bei den Doppeln zu. Bereits in der ersten Runde wurde eine Paarung erst im fünften Satz entschie-

müdliche Arbeit als Abteilungsleiter Tischtennis ist er somit auf fast allen Siegerfotos zu sehen.)



Meister Max Kempe und Helmut Andras (M. u. r.)



Vize Udo Steininger und Michael Kötting (v. r.)

Bramscher Ferienspaß

Auch in diesem Jahr bot die Stadt Bramsche im Rahmen der Ferienspaß-Aktionen wieder einen Schnupperkurs in Tischtennis an. Natürlich ließ es sich die TT-Abteilung des TuS nicht nehmen, mit

Tobias Seitz auch dieses Mal einen zusätzlichen Betreuer zu stellen.

Zwar war die Anzahl der Teilnehmer mit acht Mädchen und Jungs im Grundschulalter recht überschaubar, diese waren aber mit großem Eifer bei der Sache und hatten

viel Freude an Rundlauf und Co. Bleibt zu hoffen, dass diese Aktion einen kleinen Teil dazu beitragen konnte, dem schönen Tischtennis-sport wieder etwas mehr Aufmerksamkeit zu beschern.



Darts

Es ist ein Jahr vergangen seit dem ersten Pinselstrich ... und nun geht's endlich richtig für uns los!

Nach dem letzten Erscheinen des Sportspiegels hat sich wieder einiges beim Darts getan.

Mitte März wurden bei der 1. Abteilungsversammlung Darts Christian In der Stroth, besser bekannt als Indie, zum 1. Vorsitzenden und Dennis Tepe zum 2. Vorsitzenden der Abteilung gewählt.

Die Mitglieder haben somit die kommissarische Leitung, die die Gründer übernommen hatten, offiziell bestätigt.

Für zusätzliche Unterstützung wurde Torsten Restemeyer als 3. Vorsitzender gewählt, dieser ist aufgrund seiner Führungserfahrung und seiner Einsatzbereitschaft ein wichtiges Element in unserer Abteilung.

Um uns nach außen noch mehr als Dart-Abteilung zu zeigen, haben wir ein neues Logo für unsere Darts-Abteilung entworfen.

Uns war dabei sehr wichtig, dass das TuS-Wappen deutlich in seiner Originalform zu erkennen ist.



Das neue Darts-Logo der Abteilung

Bei der Bearbeitung und Umsetzung unserer Ideen haben wir (man kann sagen prominente) Unterstützung von Mika Springwald erhalten. (Er war zuletzt in Verbindung mit dem Schlossgarten-Open-Air in den Medien. Sucht gerne über Instagram nach ihm.) Vielen Dank, Mika!

Die Trainingsbeteiligung ist weiterhin ungebrochen groß, so dass wir auch am mitgliederinternen Montagstraining häufig über 16 Dartsfreunde sind.

Am Mittwoch, dem öffentlichen Training, schaffen wir regelmäßig die 20+, so dass die Boardanlage zu klein war, um alle unterzubringen und genügend Spielmöglichkeiten zu geben.

Mit der Unterstützung des Vorstands haben wir einen zweiten Raum in der VHS Gartenstadt erhalten und können inzwischen auf zehn Boards trainieren.

Raum 2 ist unser Stolz, da dieser wirklich ein Gemeinschaftsprojekt der gesamten Dartsabteilung ist.



Teamwork für Raum 2



Ranglistenspiele im neuen Raum 2

Jeder hat sich mit seinem Wissen und seinen Kontakten eingebracht, sei es bei der Elektrik, Holzverarbeitung oder beim Teppichbesorgen und -verlegen.

Großes Dankeschön an unsere Mitglieder, Helfer und Sponsoren!

Auch die VHS Osnabrücker Land ist auf uns aufmerksam geworden, wodurch wir im VHS-Kursbuch für

das 2. Halbjahr 2025 gelandet sind und einen Darts-Schnupperabend anbieten dürfen.

VHS Steeldart-Schnupperkurs, 04.11.2025, 18:30 Uhr, Darts-Raum 1

Durch die weiterhin steigende Mitgliederzahl und räumliche Erweiterung konnten wir auch unser monatliches internes Ranglistenturnier



Gute Stimmung vor der Rangliste

auf 24 Teilnehmer erweitern. Dadurch wurde der Modus angepasst, so dass die besten 16 der Gruppenphase in die Hauptrunde einziehen und um den Twenhäfel-Darts-Pokal spielen. Die verbliebenen acht Aktiven spielen in der sogenannten Trostrunde um den Sieg.

Mit Stolz können wir unsere ersten drei weiblichen Mitglieder begrüßen. Unsere 3 Ms (Melanie, Mareike und Melissa) sind seit Juni mit voller Leidenschaft und großer Begeisterung bei jedem Training und jeder Rangliste dabei und bereichern unsere Abteilung enorm. Sie würden sich auch sehr über noch mehr weibliche Unterstützung freuen! Wir natürlich auch, **denn Dartsport ist bunt und ist für alle da!**

Wenn ihr euch angesprochen fühlt, kommt gerne zu den aufgeführten Zeiten in die VHS Gartenstadt oder schreibt uns bei Fragen über Instagram an.



Unsere 3 Ms
(Melanie, Melissa, Mareike)



Wettkämpfe

Bisher war die Rangliste unser Highlight, doch inzwischen, wenn ihr diesen Artikel lest, haben bereits unsere ersten Liga-Spieltage für unsere drei Mannschaften stattgefunden.

Team A und B starten in der Kreisklasse 14 und Team C in der Kreisklasse 15 des Dartverbands Weser-Ems. In der letzten Saison gab es „nur“ acht Kreisklassen, aktuell 16! Auch daran kann man sehen, wie groß das Interesse am Dart ist.

Zudem stellen wir noch eine Pokalmannschaft, die gleich im Bezirkspokal startet. Diese Mannschaft ist ein bunter Mix aus unseren drei Ligamannschaften.

Zur Vorbereitung auf die Saison haben wir Testspiele gegen die Dartsfreunde der Ibbenbürener Spvg 08, dem SV Hesepe, TuS Bersenbrück, SV Eintracht Neuenkirchen und Blau Weiss Hollage absolviert.

Zudem haben wir mit 13 Spielern am Spendencup bei BW Hollage teilgenommen. Ein schönes Gemeinschaftserlebnis mit toller Organisation des Veranstalters!

Aber nun freuen wir uns, dass es endlich richtig losgeht. Darauf haben wir ein Jahr lang hingearbeitet. Mit drei Mannschaften im Ligabetrieb zu starten, hätten wir uns vor einem Jahr nicht erträumen können.

Turnierserie		Turnier			
Monatsrangliste		Alle			
Pktz	Spieler (34)	Ges.	Anz.	Turnierpkt.	Bonus
↑↓		↑↓	(123)	↑↓	Tabelle
1	Guido Kroll	247	5	72	175 *
2	Sebastian Gens	230	6	51	179
3	Jörn Rubel	226	7	43	183
4	Nils Schwarze	149	6	21	128 *
5	Lothar Gens	129	6	22	107
6	Dominik Roose	119	6	16	103
7	Wolfgang Datena	112	7	12	100
8	Christian In der Stroth	103	6	6	97
9	Christian Adamek	83	5	6	77
10	Michel Priemnitz	82 *	3	10	72 *
11	Dennis Tepe	79	7	0	79
12	Uwe Kuch	71	6	0	71
13	Marcus Möller	63	5	6	57
14	Philipp Möller	57	4	6	51
15	Max Strinke	56	4	0	56
16	Ole Bücken	55	3	6	49
17	Fabian Schwaning	53	3	6	47
18	Jürgen Klärner	46	4	6	40

Stand der Rangliste bei Redaktionschluss

Team A und C starten bei der ebenfalls neu gegründeten Dartsabteilung vom SV Eintracht Neuenkirchen A und B. Unser Team B beginnt mit einem Heimspiel gegen den TSV Ueffeln B.

In diesem Sinne gilt unsere volle Konzentration dem Start in die erste Saison! Es gilt vor allem Erfahrungen zu sammeln, Spaß zu haben und so viele Punkte wie möglich zu ergattern.

Bis dahin, Eure Dartsfreunde aus der Volkshochschule Gartenstadt!

Good Darts!



Gruppenfoto von der Rangliste August 2025



TEAM A	Sebastian Gens (TC)	TEAM B	Indie (TC)	TEAM C	Torsten Restemeyer (TC)
	Philipp Möller		Christian Adamek		Markus Mörl
	Lothar Gens		Dennis Tepe		Daniel Meyer
	Heiko Schäfke		Guido Kroll		Dominik Roose
	Uwe Küch		Nils Schwarze		Farbian Schwering
	Wolfgang Dahms		Michel Priesnitz		Harald Boese
					Jann Ackermann
					Jörn Rubel
					Jürgen Krämer
					Max Steinke

Die Teamaufstellungen des TuS Bramsche in der ersten Wettkampfsaison



Testspiel im Tivolino in Ibbenbüren



Teilnahme am Spendencup 2025 bei Blau Weiß Hollage



Unsere Trainingszeiten in der VHS Gartenstadt, Jägerstraße 23, 49565 Bramsche

Montag 19 bis 21 Uhr
(für TuS-Mitglieder, nicht nur Dartsabteilung)
Mittwoch 19 bis 21 Uhr
(öffentliche für alle)

Kontakt

Christian In der Stroth,
Mobil: 0173 9175238
Torsten Restemeyer,
Mobil: 0171 5144478



Kickboxer überzeugten beim Newcomer Tournament 5

Packende Kämpfe, starke Leistungen und ein verdienter Turniersieg: Die Nachwuchskämpfer unserer Kickbox-Abteilung haben am 10. Mai 2025 beim Newcomer Tournament 5 in der Meckenheimer Wettkampfhalle auf ganzer Linie überzeugt.

Gastgeber der Großveranstaltung waren die Verbände WFMC und Outcast Fighting, die einen stimmungsvollen Kampfsportabend auf die Beine stellten.



Für den TuS traten gleich vier junge Athleten in den Ring:

- Vitalii Tumarev (15 Jahre, bis 75 kg) kämpfte beherzt und erreichte Platz 4.
- Enrico Paul (15 Jahre, bis 70 kg) zeigte großen Einsatz und belegte ebenfalls Platz 4.
- Egzon Adra (17 Jahre, bis 70 kg) sicherte sich nach spannenden Duellen einen verdienten 3. Platz.
- Erik Lorengel (18 Jahre, bis 85 kg) setzte mit kraftvollen schnellen Kombinationen und souveränem Auftreten ein Ausrufezeichen und holte den 1. Platz in seiner Gewichtsklasse.

Die Zuschauer erlebten ein energiegeladenes Turnier, bei dem unsere Nachwuchskämpfer nicht nur mit Ergebnissen, sondern auch mit

Kampfgeist und Teamspirit beeindruckten. Besonders der Turniersieg von Erik Lorengel sorgte für Begeisterung im Team und setzte ein sportliches Highlight.

Trainer Reinhold Lorengel zeigte sich stolz auf seine Schützlinge: „Alle vier Kämpfer haben an diesem Tag ihr Bestes gegeben und gezeigt, wie viel Leidenschaft in ihnen steckt. Ergebnisse sind wichtig, aber noch wichtiger ist die Entwicklung, die ich bei jedem Einzelnen sehe.“

Ich bin sehr stolz auf ihre Disziplin, ihren Teamgeist und ihren unbändigen Willen. Das war ein großartiger Auftritt des TuS Bramsche.“

Mit diesen Erfolgen im Gepäck blickt der TuS Bramsche voller Motivation und Selbstvertrauen auf die kommenden Wettkämpfe. Eines wurde in Meckenheim deutlich: Die Bramscher Nachwuchskämpfer sind bereit, sich auch künftig auf nationaler Bühne zu behaupten.



Erfolgreich in Meckenheim: Enrico Paul, Vitalii Tumarev, Egzon Adra, Erik Lorengel und Trainer Reinhold Lorengel (v. l. n. r.)

Ruder-Sommerfest

Zu den Traditionsveranstaltungen des TuS Bramsche gehört das Sommerfest der Ruderabteilung, das in diesem Jahr am 24. August am Bootshaus (und auf dem Kanal!) stattfand.

Die Mitglieder dachten in großer Runde auch an Willi Monecke, der genau an diesem Tag 85 Jahre alt geworden wäre.



Gruppenfoto unserer Ruderabteilung: „Alle Mann (und Frau) an Bord!“



Traditionelles Schlagzahlrennen: Ausgeloste Mannschaften fahren gegeneinander. Gewonnen hat in diesem Jahr der untere Vierer.



Fachkundiges Publikum am Mittellandkanal



Gemütlicher Ausklang

Tag der Niedersachsen in Osnabrück

Am letzten Augustwochenende war Osnabrück Gastgeber des Tages der Niedersachsen.

Mit dabei waren unsere Turnerinnen, die auf der Schlossgartenbühne einen tollen Auftritt hatten.



Unsere Turnerinnen vor großer Bühne



Geturnt wurde im Schlossgarten, eine tolle Kulisse!



Claire (l.) betreute unsere Turnerinnen beim professionell moderierten Auftritt.



Stimmungsvolles Event

U N S E R E S P O N S O R E N

bft  Tankstelle
Neumann

Tanken und so viel mehr ...

Benzin/
Diesel Erdgas/
Autogas AdBlue
Säule Shop 49
Lotto

Freie Tankstelle Neumann
GmbH & Co. KG
Lindenstraße 56
49565 Bramsche
www.bft-neumann.de

Gemeinsam für IHRE Gesundheit

Gartenstadt Apotheke  **Apotheke
am RATHAUS**

Lutterdamm 50 Hasestraße 14
☎ 05461.94141 ☎ 05461.708080

Schüler & Lehrer only
in Bramsche

HARDECK.

woanders kaufen lohnt sich nicht

49565 Bramsche
Alte Engterstraße 4
Tel. 054 61 / 96 00
www.hardeck.de

Am Markt 13
40565 Bramsche
Tel.: 0 54 61 / 6 31 35


Wussow
Fisch und Delikatessen


Der Weinladen
BRAMSCHE



MACH DIE MUTTI STOLZ

mach was Handfestes.



www.dallmann-bau.de

**WIR BILDEN DICH AUS!
BEWIRB DICH JETZT**

dallmann

Änderungen von Anschrift / Bankverbindung

Es gibt leider häufiger Probleme, weil die vorliegenden Adressdaten oder Bankverbindungen von Mitgliedern nicht mehr dem aktuellen Stand entsprechen. Bitte teilen Sie entsprechende Änderungen der Geschäftsstelle möglichst umgehend mit. Danke.



**AUTOHAUS
TIMMER**

bewegt Sie immer

Autohaus Timmer GmbH
Maschstraße 46
49565 Bramsche
Tel. 0 54 61 - 93 700
info@ford-timmer.de
www.ford-timmer.de



**Autohaus
Renzenbrink**
Der Service macht's!



Bramsche 05461 93300 | www.renzenbrink.info | Engter 05468 92010

GRIESE

*Schuhe für
nette Leute!*

BRAMSCHER
FUSSGÄNGERZONE



Plakette fällig?



DEKRA

DEKRA Hauptuntersuchung

Ist die HU fällig, dann am besten gleich zu DEKRA, Ihrem Partner für Sicherheit rundum Ihr Fahrzeug.

DEKRA Automobil GmbH
Engterstr. 30
49565 Bramsche
Telefon 05461.968377
Mo - Fr: 9.00 - 12.00 Uhr
und 15.00 - 17.00 Uhr
www.dekra.de/bramsche

**CITY
BRAMSCHER**

**Zeigen
Sie Solidarität
mit dem
hiesigen Sport!**

Cyber-Risiken lauern überall.
Mit unserem VGH CyberSchutz
sichern wir Sie finanziell ab!

VGH Vertretung Sascha Hennig
Im Faldiecke 5 49565 Bramsche
Tel. 05468 6999 Fax 05468 6557
hennig@vgh.de

Finanzgruppe

fair versichert
VGH

Kreissparkasse Bersenbrück

**Apotheke
amMarkt**

Apotheker Christian Bögelmann e.K.

Am Markt 19-21 Tel.: 05 461. 12 20
49 565 Bramsche Fax.: 05 461.64 723

www.am-markt-apotheke.com
info@am-markt-apotheke.com



**Martini
Apotheke**

Apotheker Christian Bögelmann e.K.

Münsterstraße 21 Tel.: 05 461. 20 38
49 565 Bramsche Fax.: 05 461.640 28

www.martini-apotheke-bramsche.de
martini-apotheke-bramsche@t-online.de.de



AKTIV & GESUND
Gesundheitszentrum Karl-Georg Beckmann

Karl-Georg Beckmann
Physiotherapeut

Aktiv! Gesund! In jedem Lebensalter!
Brückenort 9 • 49565 Bramsche
Telefon 05461/3303 • Telefax 05461/880774
E-Mail: info@gesundheitszentrum-bramsche.de
www.gesundheitszentrum-bramsche.de

Veranstaltungen

Alle Termine geben wir um Sorgfalt
Bitte zur Sicherheit jeweils
auf unserer Homepage und in

- 13./14.09. Rudern – Wanderfahrt nach
- 14.09. Handball – 1. Herren gegen
Halle an der IGS, Malgartener
- 19.-22.09. Rudern – Wanderfahrt der E
- 20.09. Basketball – Red Devils gegen
Halle an der IGS, Malgartener
- 03.10. Basketball – Red Devils gegen
Halle an der IGS, Malgartener
- 05.10. Handball – 1. Herren gegen
Halle an der IGS, Malgartener
- 11.10. Basketball – Red Devils gegen
Halle an der IGS, Malgartener
- 25.10. Basketball – Red Devils gegen
Halle an der IGS, Malgartener
- 26.10. Rudern – Abrudern mit Fahr
- 01.11. Rudern – Langstreckenregat
- 02.11. Handball – 1. Herren gegen
Malgartener Str. 54
- 04.11. TuS – Erweiterte Vorstandssi
- 06.11. TuS – Redaktionsschluss „Sp
- 08.11. Basketball – Red Devils gegen
Halle an der IGS, Malgartener
- 16.11. Handball – 1. Herren gegen
Halle an der IGS, Malgartener
- 06.12. Basketball – Red Devils gegen
Halle an der IGS, Malgartener
- 14.12. Handball – 1. Herren gegen
Malgartener Str. 54
- 27.12. Basketball – Red Devils gegen
Halle an der IGS, Malgartener

**Erste Ansprechpartner
geschäftsführende
sind für die**

Kanu, Rudern, Taekwondo,
Turnen

Kickboxen, Radsport, Schach,
Volleyball

Basketball

Judo, Leichtathletik,
Schwimmen, Tanzen

Bogensport, Handball,
Tischtennis

Gesundheits- und Rehasport

**Der TuS Bramsche
Stelle ausdrücklich
und Gö**

S P O N S O R E N

Kalender 2025

bemüht, aber ohne Gewähr wieder.
als die aktuellen Hinweise
in der Tageszeitung beachten!

Bad Essen
Wilhelmshavener SSV, 17 Uhr,
er Str. 54
erwachsenen nach Potsdam und Berlin
en DBV Charlottenburg Berlin, 19:15 Uhr,
er Str. 54
en SG Braunschweig, 19:15 Uhr,
er Str. 54 (Freitagsspiel!)
FC Schüttorf 09, 17 Uhr,
er Str. 54
en BC Rendsburg, 19:15 Uhr,
er Str. 54
en Freibeuter 2010 Berlin, 19:15 Uhr,
er Str. 54
t zum Zweigkanal, 10 Uhr, Bootshaus
ta „Fari-Cup“ in Hamburg
SFN Vechta, 17 Uhr, Halle an der IGS,

tzung, 19 Uhr, Gaststätte „Alte Post“
ortspiegel“, Ausgabe 3/2025
en BA Oldenburger TB, 19:15 Uhr,
er Str. 54
HSG Nordhorn II, 17 Uhr,
er Str. 54
en ASC Göttingen, 19:15 Uhr,
er Str. 54
HSG Varel II, 17 Uhr, Halle an der IGS,

en Eisbären Berlin II,
er Str. 54

chpartner im enden Vorstand Abteilungen

Dieter Kemp

Hans-Günter Wobker

Christoph Dödtmann

Simone Bettig

Christian Link

Geschäftsstelle
(Ulrike Schulze-Varnholt)

e dankt an dieser
h allen Sponsoren
nnern.



dallmann

ALLE STRASSEN FÜHREN ZU UNS

WIR BILDEN DICH AUS!
BEWIRB DICH JETZT



www.dallmann-bau.de



SPORT 2000
REESE
the point of sport



Eichmann
Fleischerfachgeschäft
Große Straße 11 · Telefon 0 54 61/31 39



SEIT 1838
Sostmann
FEINKOST-FLEISCHEREI
BRAMSCH
Mit gutem Gewissen genießen
www.sostmann.de



BOCKMANN
Modehaus
Brückenort 20
49565 Bramsche
Tel: 0 54 61-70 38 03 0

**Hier ist noch
Platz für Ihre
Werbung!**



dallmann
DALLMANN-BAU.DE
DALLMANN-BAU.DE
DALLMANN-BAU.DE
DALLMANN-BAU.DE
DALLMANN-BAU.DE



Henkel
Augenoptik GmbH
Große Straße 5 · 49565 Bramsche
Telefon 0 54 61 - 41 29
www.henkel-optik.de



Vije
COMPUTERSERVICE



BERGHEGGER
Ein Unternehmen der Maintrans-Gruppe
Berghegger
Internationale Spedition GmbH
Igels Sand 10 · 49565 Bramsche
Telefon: +49 54 68 - 92 22 - 0
www.berghegger.com

UNSERE

SPONSOREN



MALERBETRIEB DREYER
49565 Bramsche • Am Bahndamm 1
Tel. 0 54 61/43 34 + 6 45 98
Fax 0 54 61/6 54 44



**Hirsch - Apotheke
Bramsche**

Inh. Chr. Bögemann
Münsterstr. 28
49565 Bramsche
Tel. 05461-9404-0



A. Krämer
Fischdelikatessen
49565 Bramsche
Am Markt 13
Tel. (0 54 61) 6 31 25

Heizung
Sanitär
Elektro



Grünebaum
Haustechnik
Tel.: 054 61/93 22-0



Inh. Frank Everding Dachdeckermeister
Ausführung sämtlicher Dachdeckerarbeiten - Flachdachabdichtung
Fassadenbekleidung - Klempnerarbeiten
Breuelstr. 8 - 49565 Bramsche
Telefon (0 54 61) 41 84

rasch



**BRILEN
DOLE**



Dallmann
STRASSEN- U. TIEFBAU
BRAMSCHÉ



**Vereinigte
Volksbank eG**



**bauXpert
Seelmeyer**

*Alles zum Bauen
und Modernisieren*

Bramscher Str. 38 • 49586 Neuenkirchen • Tel. (0 54 65) 92 11-0 • www.seelmeyer.de



SCHERER Werkzeuge und
Schärfdienst
Industriestraße 43
49565 Bramsche-Hesepe (An der B68)
Telefon: 0 54 61 / 48 36



**KOHL
recycling**
www.kohl-recycling.de

Schrotthandel
Metallhandel
Abfallhandel
Entsorgung
Containerdienst
Abbruch
Logistik



Hüdepohl
BAU- und MÖBELTISCHLEREI GmbH & Co. KG
49597 RIESTE
Bahnhofstraße 30
Telefon 0 54 64 / 55 09 - Telefax 0 54 64 / 58 12



DRV-Regatta Münster am 5. und 6. April

Die Bramscher Masters starteten in Münster auf dem Aasee bei viel Gegenwind die Regatta-Saison.

Los ging es mit einem Doppelzweier-Rennen in der Altersklasse C, bei dem nach Problemen mit der Zeitmessung und einer umstrittenen Zielgerichts-Entscheidung der Sieg leider sehr knapp verpasst wurde.

Bei zwei Rennen im Mixed-Doppelvierer wurde auch jeweils ein zweiter Platz errudert. Im Mixed-Doppelzweier konnten Stefanie Oyen und Mark Walter in einem sehr knappen Rennen dann den ersten Sieg der Saison einfahren.



Stefanie Oyen und Mark Walter gewinnen den Masters-Mixed-Doppelzweier in Münster

Trainingslager der Jugendlichen vom 23.-26. April

Wie im letzten Jahr ist die Ruderriege des Greselius-Gymnasiums zum Otto-Maigler-See in Hürth gefahren, um sich auf die Rudersaison vorzubereiten.

Es gab Techniktraining, Spurtübungen und eine Sportolympiade, bei der die Ruderinnen und Ruderer in Kleingruppen in fünf Disziplinen gegeneinander antreten mussten. Außerdem nahmen einige an einem Trainerlehrgang teil.

Bei einem Ausflug nach Köln wurden der Dom und das Sportmuseum besucht.

Trotz des launischen Wetters hat das Trainingslager Spaß gemacht und die Technik hat sich in allen Booten deutlich verbessert.

Große Bremer Ruderregatta am 3. und 4. Mai

Auf dem Werdersee in Bremen waren die Bramscher mit sieben Aktiven am Start. Die Bedingungen waren mit sehr viel Gegenwind leider ähnlich unangenehm wie in Münster.

Am Samstag konnte noch kein Sieg errungen werden, dafür aber zwei zweite Plätze im Doppelzweier.

Der Sonntag war dann wesentlich erfolgreicher. Zunächst gewann der Frauen-Doppelvierer, dann der Mixed-Doppelvierer mit Cathelijne de Busser, Michael Meyer, Stefanie Pargmann und Mark Walter.

Und schließlich konnten Stefanie Oyen und Mark Walter auch auf dieser Regatta den Mixed-Doppelzweier gewinnen.



Der siegreiche Frauen-Doppelvierer in Bremen mit Stefanie Pargmann, Stefanie Oyen, Cathelijne de Busser und Dittje Leopold



DRV-Regatta Otterndorf am 17. und 18. Mai

Recht spontan fuhren die Masters zwei Wochen später noch mit vier Personen nach Otterndorf.

Auch dort gab es wieder starken Wind von vorne, den sie aber inzwischen gewohnt waren. Vom Ergebnis her hätte es fast nicht besser laufen können: Sechs Siege und ein zweiter Platz!

Das Training und die Erfahrung der letzten zwei Regatten haben sich inzwischen bezahlt gemacht.

Mark Walter trat zweimal erfolgreich im Einer an und auch die Doppelzweier-Rennen in verschiedenen Kombinationen konnten überzeugen.

Der ebenfalls siegreiche Doppelvierer startete in einem Zeitrelations-



Mark Walter am Siegersteg in Otterndorf

rennen, in dem es je nach Alter und Geschlecht unterschiedliche Zeitgutschriften gab, so dass auch die

ungewöhnliche Kombination aus drei Männern und einer Frau möglich war.



Der Doppelvierer in Otterndorf mit Michael Gottschalk, Michael Meyer, Stefanie Pargmann und Mark Walter



Einer-Event für Anfänger am 15. Juni

Beim Anleger am Zweigkanal haben viele die Möglichkeit genutzt, das Rudern im Einer auszuprobieren.

Weil an dieser Stelle fast keine Berufsschiffe unterwegs sind, ist es für die ersten Versuche wesentlich entspannter als auf dem Mittellandkanal. Je nach Rudererfahrung konnten verschiedene Bootstypen ausprobiert werden.

Für den Einstieg ist unser breiter Anfänger-Einer mit Schwimmern unter den Auslegern ideal – damit ist ein Umkippen fast unmöglich.

Die nächste Stufe ist der Breiten-sport-Einer WinTuS, der sehr stabil im Wasser liegt. Wer sich traute, konnte dann noch in die Rennboote steigen. Bei dem guten Wetter war das Reinfallen zum Glück gar nicht so unangenehm.



Zum Abschluss haben wir geübt, vom Wasser aus in ein gekentertes Boot einzusteigen. Das war gar nicht so einfach, denn es kommt sowohl auf die richtige Technik als auch auf genug Kraft im Oberkörper an.

Nicht alle haben es geschafft, aber es gibt zum Glück immer die Alternative, mit dem Boot zum Ufer zu schwimmen.





Schülerregatten in Kassel und Hannover

Am 11. Juni nahmen die Jugendlichen an der Regatta in Kassel teil und am 22. und 23. Juni waren sie auf dem Maschsee in Hannover, wo am Sonntag die Schülerregatta und am Montag der Landesentscheid Jugend trainiert für Olympia (Jtfo) stattfand.

Friedrich Herm-Stapelberg, Arne Hinterding, Philipp Harder, Onno Ligtoet und Steuermann Paul Hallmann konnten insgesamt drei Siege im Renn- und Gigvierer verbuchen.

Der Bramscher Junioren-C-Vierer hochmotiviert mit Hannes Braam, Conrad Minning, Louis Hüttmann, Constantin Eichhorst und Steuermann Levi Schrapf siegte einmal in Kassel und kam dann im Jtfo-Landesentscheid auf den guten dritten Platz.



Der Landessieg-Vierer in Hannover

Eine Goldmedaille bei Jtfo konnte der Mädchen-Vierer mit Tilda Sommer, Lea Kuni, Antonia Welzel, Marieke Engelhardt und Steuer-

mann Paul Hallmann im Rennvierer erringen. Im Gigvierer erreichten sie den dritten Platz.



Der Junioren-C-Gigvierer in Kassel (gelbes Boot)



Euro-Masters-Regatta in Bled (Slowenien) vom 18. – 22. Juni

Mark hatte sich vorgenommen, in diesem Jahr auch bei einigen hochklassigen Regatten mitzufahren. Ein Highlight sollte die Euro-Masters-Regatta auf dem malerischen Bleder See in den Alpen (Slowenien) sein. Mit überzeugt hat er drei ehemalige Bramscher Ruderer, die inzwischen in Stuttgart, Rostock und Braunschweig wohnen.



Mark Walter nach seinem Erfolg auf dem Bleder See

Das Team kam einige Wochen vorher schon zu einem kleinen Trainingslager in Bramsche zusammen. Am 18. Juni trafen sie sich dann abends in Bled und konnten gleich bei einer ersten Trainingseinheit die gemieteten Boote und die Regattastrecke kennenlernen. Das Bootsmaterial von Filippi war nagelneu und wirkliche Spitzenklasse, aber natürlich erst einmal ungewohnt.

Das erste Rennen im Masters-Doppelvierer (Altersklasse B) über 1.000 Meter fand am nächsten Morgen statt. Bei starker internationaler Konkurrenz aus Polen, Spanien und Slowenien konnte die Mannschaft zunächst gut mithalten, am Ende fehlten allerdings die Kraftreserven und vier Bootslängen zum Sieg.

Am Samstag folgte das zweite Doppelvierer-Rennen, diesmal in der Altersklasse AA-A – man darf auch in höheren Altersklassen melden, wenn man möchte, da es bei den Masters um das Mindestdurchschnittsalter geht.

Der Start gelang diesmal sehr gut und am Anfang lag unser Boot tatsächlich einige Zeit in Führung. Zum Schluss reichte es zwar nur zum 5. Platz, aber mit etwas mehr Training scheint ein Sieg im nächsten Jahr durchaus möglich.

Mark hatte zusätzlich zum Vierer noch im Einer (Altersklasse C) gemeldet. Bei diesem Rennen gab es

neun Vorläufe und ein Finale, in das nur die Boote mit den sechs schnellsten Zeiten kamen.

In seinem Vorlauf hatte Mark einen sehr starken Gegner, konnte aber trotz vielen Windes mit einem starken Endspurt den zweiten Platz mit einer so guten Zeit erreichen, dass es tatsächlich für das Finale reichte.

Im Finale schaffte es Mark wieder im Endspurt auf den dritten Platz und konnte die Bronzemedaille in Empfang nehmen. Eine tolle Leistung bei der starken internationalen Konkurrenz!



Das Team in Bled: Daniel Wörheide, Aleksej Mitraschkin, Mark Walter und Alexander Thiem



Offene Deutsche Masters-Meisterschaften (4. – 6. Juni in Krefeld)

Ein weiterer Höhepunkt war für Mark die Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften in Krefeld.

Er reiste zusammen mit dem Osnabrücker Ruderverein an und hatte Stefanie Oyen und Stefanie Pargmann als Unterstützung dabei.

Am Freitag startete Mark im Vorlauf für den Masters-Einer in der Altersklasse C (ab 43) über 1.000 Meter. Dort traf er schon auf den Favoriten Max Schramm.

Nach intensiver Vorbereitung und einem guten Start konnte Mark dicht an Max dranbleiben und sich vom Rest des Feldes absetzen, so

dass er am Ende noch Kräfte für das Finale sparen konnte.

Das Finale folgte dann früh am nächsten Morgen. Auch in diesem Rennen dominierte wieder Max Schramm, aber Mark hielt den Abstand von ungefähr einer Bootslänge.

Der Rest des Feldes lag zwar etwas zurück, aber im Endspurt konnte Tobias Witting noch spürbar aufholen, so dass es ein packender Endspurt wurde, bei dem Mark mit einer Zeit von 3:46,33 Minuten die Silbermedaille holte.

Am Sonntag folgte das Finale in der Altersklasse B – in dieser Klasse hatten weniger Boote gemeldet, so dass keine Vorläufe nötig waren. Der Favorit war Titelverteidiger

Moritz Schneider vom Ludwigs-hafener RV. Dieser setzte sich wie erwartet schnell ab und war nicht mehr einzuholen. Dahinter wurde es aber sehr knapp.

Nachdem Mark die meiste Zeit auf Platz zwei lag, machten sich die vorherigen Rennen zum Schluss bemerkbar. Nach zwei kleine Technikfehlern und einem guten Endspurt von Tobias Witting sicherte sich Mark noch sehr knapp den dritten Platz.

Zu Marks Erfolgen ist auch ein Artikel in den Bramscher Nachrichten erschienen mit dem Titel „Masters-Sportler vom TuS Bramsche – Mit Disziplin und Leistung: Wie Mark Walter Familie, Beruf und Rudern vereint“.



Mark bei der Siegerehrung zum zweiten Platz im Masters-Einer in der Altersklasse C



Kleine Wanderfahrt zur Hollager Schleuse am 17. August

Die Fahrt den Zweigkanal hinauf bis zur Hollager Schleuse ist eine schöne Strecke.

Mit insgesamt 20 Kilometern ist sie doppelt so lang wie eine normale Ausfahrt, aber immer noch gut an einem Sonntag zu schaffen. Die Anlegemöglichkeiten in der Mitte der Strecke und an der Schleuse sind ideal für eine kleine Stärkung.

Es war zwar bedeckt und hat hin und wieder genieselt, aber zum Rudern war das Wetter eigentlich ideal.

Vor allem für die Anfänger war die Fahrt eine gute Vorbereitung auf größere Wanderfahrten, die im September geplant sind.

Termine:

16. – 22. August:	Wanderfahrt der Schüler auf dem Neckar (von Stuttgart nach Heidelberg)
24. August:	Sommerfest der Ruderabteilung mit Schlagzahlrennen
30. / 31. August:	Regatta in Wolfsburg
7. September:	Herbstregatta des Schüler-Ruderverbands Niedersachsen in Hannover
13. / 14. September:	Wanderfahrt nach Bad Essen
19. – 22. September:	Wanderfahrt der Erwachsenen in Potsdam/Berlin
26. Oktober (10 Uhr):	Abrudern mit Fahrt zum Zweigkanal
1. November:	Langstreckenregatta Fari-Cup in Hamburg





Der Handball machte Pause – nicht unsere Handballkids

Im Mai hatte unser Handballnachwuchs den tollen Abschlusstag im Bullermeck und den anschließenden Saisonabschluss in der Halle.

Danach ging es für die Teams in die neuen Altersklassen mit teilweise neuen Trainern und Trainingszeiten. Aber auch dort wurde fleißig am Thema „Handball ist der coolste Sport überhaupt“ weitergemacht.

Viele unserer Jugendmannschaften, von unserer Ballspielgruppe bis hin zur männlichen B-Jugend, haben die spielfreie Zeit genutzt und andere Sportarten und Events ausprobiert.

Alle Jugendmannschaften waren auch auf dem Sportplatz, haben ein etwas anderes Training absolviert und dabei das Sportabzeichen abgelegt.

Zur Freude der Trainer und Kinder wurden tolle Leistungen von allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern erreicht. Selbst bei dieser Gelegenheit wurde mit viel Spaß auch einmal eine andere Variante als in der Schule ausprobiert. Es gibt nämlich viele Möglichkeiten, das Sportabzeichen zu machen.

So haben unsere Superminis (Jahrgang 2021) im letzten Training vor den Sommerferien, gemeinsam mit der TuS-Abteilung Sportabzeichen, das „Mini-Sportabzeichen“ absolviert. Mit viel Eifer und Freude haben die Kinder an sechs verschiedenen Stationen gezeigt, dass sie sportliche Grundfertigkeiten wie z. B. Rollen, Springen und Werfen beherrschen.

Am Ende haben alle Kinder strahlend ihre erste Urkunde und ein Abzeichen zum Aufbügeln entgegengenommen.



Auch unsere weibliche und männliche F-Jugend blieb aktiv! Im Training stehen Spielfreude, Teamgeist und die Weiterentwicklung der Grundlagen im Vordergrund. Neue Kinder wurden in das Team integriert und die Grundlagen erlernt.

Dabei durfte der Spaß für alle nicht fehlen und zur Motivation für die Kinder wurde der „Hanniball“-Pass im Training erfolgreich abgelegt. Alle fünf Stationen schafften die Kinder mit Spaß und selbst der Ehrgeiz wurde bei einigen geweckt.

Die Pause im Spielbetrieb gab allen zudem Gelegenheit, Kraft zu tanken und sich auf die kommenden Begegnungen vorzubereiten. Mit viel Motivation und Begeisterung blicken unsere jüngsten Handballkids schon auf die nächsten bzw. ersten Turniere.

In unseren E- und D-Jugendmannschaften ging es ebenfalls mit viel Freude und gemeinsamen Akti-

onen weiter. Selbst die „Trennung“ von Freunden in zwei neue Teams, durch die Aufteilung in andere Altersklassen, zerstörte nicht die Lust am Handballspielen.

Es wurde weiterhin gemeinsam trainiert und auch die Teilnahme am Beachturnier des HSV Hahlen im Melittabad in Minden sollte mit drei Teams aus WJE, MJE und MJD ein Erlebnis werden. Das war es auch, nur anders, als wir und auch die Kinder es gewollt hätten.

Gespielt haben alle, aber „dank“ des Starkregens die beiden E-Jugendlichen nur ein Spiel. Dann war es vorbei. Der Himmel gab alles und ein Handballspiel auf dem Beachplatz war nicht mehr möglich. Für die Jungs der D-Jugend gab es aber später Sonne und ein tolles Spielerlebnis im Sand.

Für die Mädels der E-Jugend ging es in der Woche darauf bei 30 Grad und Sonne pur zum „Opel-Viere-Juniorecup“ nach Georgsmarienhütte auf den Beachplatz. Bei bestem Beachwetter erreichte die Mannschaft einen sensationellen 3. Platz und hat ihren ersten Pokal mitgebracht.



Auch in den großen Ferien waren wir als Trainer aktiv und haben viele Kinder das Handballspielen aktiv ausprobieren und in unsere coole Sportart hineinschnuppern lassen.

So wurde einen Vormittag lang die Stadtjugendpflege in ihrem Ferienprogramm mit einem Aktivangebot unterstützt und auch unser eigenes Ferienspaßangebot war wieder dabei.

Nach den Ferien startete unsere männliche D-Jugend mit einem letzten Training außerhalb der Halle am Darnsee im und am Wasser.

Nun freuen wir Trainer uns wieder auf unsere Kinder und auch gern auf neue Kinder in unseren Mannschaften. Auf geht's in eine tolle Handballsaison!

Erstes Highlight der Jugendteams war nicht das eigene Spiel

Unsere Jugendmannschaften bis zur D-Jugend wurden vom TuS Netelstedt-Lübbecke als Einlaufkinder zum Final- und Familientag des „Spielo-Cups“ am 10.08.2025 eingeladen. Dieses Turnier zeichnete sich mit einem hochinteressanten Teilnehmerfeld aus.



Neben den beiden Gastgebern TuS N.-Lübbecke und GWD Minden waren auch der Titelverteidiger TBV Lemgo Lippe sowie die HSG Nordhorn-Lingen vertreten. Vier Vereine der Region aus der 1. und 2. Handballbundesliga live zu erleben ist schon etwas Besonderes.



Letztendlich sind wir mit über 80 Personen angereist, um einen tollen Handballtag in Lübbecke mitzuerleben. Ein ganz besonderes Erlebnis war es für unsere 25 Einlaufkinder aus unseren vier Jugendmannschaften der weiblichen und männlichen E- und D-Jugend.



Für die Bramscher weibliche C-Jugend wurde es ebenfalls ein schönes Mannschaftsevent.

Vor Beginn der Finals Spiele wurden von LuziTuS, dem Maskottchen des TuS N.-Lübbecke, gemeinsam den Trainern das Spiel und die Profimannschaft ausgelost, mit der eingelaufen werden durfte. Selbst das war schon spannend. Für uns wurde es die HSG Nordhorn-Lingen im Spiel um Platz 3.

Dabei setzte sich unsere Einlaufmannschaft, die HSG Nordhorn-Lingen, mit 33:24 gegen den TuS N.-Lübbecke durch und erreichte so den 3. Platz des Turniers. Wenn das kein gutes Omen für unseren Saisonstart ist!

Das Finale entschied der TBV Lemgo Lippe knapp mit 33:30 gegen den GWD Minden für sich und verteidigte somit den Titel.

Es war für uns ein super Handballtag mit interessanten Handballspielen der Profis.

Wir freuten uns schon auf den nächsten Besuch in Lübbecke am 30.08.2025. Dann sollten wir mit der Mannschaft des TuS N.-Lübbecke beim ersten Heimspiel in der 2. Handballbundesliga einlaufen und diese anschließend ordentliche anfeuern!

Vorrundenturniere der F-, E- und D-Jugenden werden mit Spannung erwartet

Seit zwei Jahren starten die Saisons für die jüngeren Jugendmannschaften mit Vorrundenturnieren, nach deren Ergebnissen dann nach den Herbstferien die Ligen den Stärken der Mannschaften aus der Region entsprechend eingeteilt werden.

Den Anfang machten am 24.08. die E-Jugend-Mannschaften in Turnieren in der Halle an der IGS.

Für beide Mannschaften ging es mit einer neu zusammengewürfelten Truppe darum, sich kennenzulernen und die eigene Leistungsstärke einzuordnen, wobei die weibliche E-Jugend trotz einiger neuer Mädchen im Kern auch im letzten Jahr zusammenspielte und weiterhin von Yvonne Goetzki betreut wird.

So starteten die Mädchen auch mit zwei Siegen gegen die Teams aus Wallenhorst und der HSG Osnabrück.

Die Jungen starteten ihre Saison unter neuer Leitung von Nico Duwe und Louis Lipski mit zwei Niederlagen gegen SV Quitt Ankum und TV Bohmte.

Die Turniere waren gut besucht und die Mannschaften haben sich toll gegenseitig unterstützt.

Die F-Jugenden starteten am 31.08. mit dem neuen Trainer David Remme ebenfalls mit Heimspielen in die Saison.

Bei guter Trainingsbeteiligung ist zu hoffen, dass sowohl das Mädchen- als auch das Jungenteam die schon

sichtbare Entwicklung gegen allerdings starke Gegner auch in den Spielen werden zeigen können.

Besonders erfreulich ist auch, dass nach längerer Pause wieder D-Jugendenden ins Rennen geschickt werden können.

Die weibliche D-Jugend startete mit Trainer Daniel Wies am 30.8.25 in Wallenhorst in die Saison. Dies war das erste von drei Vorrundenturnieren und die zehn Mädchen, unter denen auch einige Rückkehrerinnen sind, hofften nach einer kurzen Vorbereitung auf gute Ergebnisse.

Als letztes startete die männliche D-Jugend am 21.09. in die Saison. Insgesamt standen für die Jungen nur drei Spiele vor der Neueinteilung an und die Trainer Christian Link und Luca Ihlenburg waren gespannt, ob sich die tolle Entwicklung der jungen Truppe aus dem letzten Jahr auch gegen die älteren Jahrgänge fortsetzt.

Insgesamt ist sehr erfreulich, dass wieder ein starker Unterbau in der Abteilung heranwächst, der hoffentlich noch weitere Kinder motiviert, die tolle und schnelle Sportart Handball auszuprobieren.





Einiges neu bei der männlichen Jugend B

Die männliche Jugend B geht mit Änderungen im Kader in die neue Landesliga-Saison. Direkt nach der ersten Trainingswoche startete die Mannschaft mit einem Testspiel gegen die TSG 07 Burg Gretesch, die in der Saison in der Regionsoberliga spielen wird. Dieses Testspiel konnten wir mit 36:27 für uns entscheiden. Durch gutes Tempospiel hielten wir die Führung das ganze Spiel über.

Ende August fand dann ein Trainingslager statt, in dem wir alles für die Saison auffrischen und dies dann auch noch in Testspielen unter Beweis stellen wollten.

Nicht nur der Kader der Mannschaft hat sich geändert, sondern auch das Trainerteam. An der Seite von Sven Ihlenburg wird in der kommenden Saison Luc Haunhorst als Co-Trainer stehen und Sven damit unterstützen.

Wir hoffen auf eine erfolgreiche Saison, die wir dann hoffentlich auf einem der oberen Ränge abschließen!

Neuer Schwung bei den Damen

Die Damenmannschaft startete mit viel Motivation und einem neuen Trainerteam in die Vorbereitung auf die kommende Saison.

An der Seitenlinie steht Nick Schädel, der selbst als Spieler in der U21 und bei den 1. Herren aktiv ist. Unterstützt wird er von Kapitänin Kim von Aschwege, die ihre langjährige Erfahrung einbringt und das Team auf dem Weg durch die Vorbereitung begleitet.

Zu Beginn stand ein individueller Laufplan auf dem Programm, um die konditionelle Grundlage zu legen. Inzwischen trainieren die Damen bereits seit mehreren Wochen wieder in der Halle.

Dort verlief die Vorbereitung bisher planmäßig und die Mannschaft arbeitete konzentriert daran, Schritt für Schritt den Spielfluss und die Abstimmung zu verbessern.

Im Kader gab es nur kleinere Veränderungen. Der Kern der Mannschaft bleibt bestehen, was zur Stabilität beiträgt. Gleichzeitig

wurde das Team um junge „Eigengewächse“ ergänzt, die ihre ersten Schritte im Damenbereich machen und für zusätzlichen Schwung sorgen.

Um sich optimal auf die neue Spielzeit vorzubereiten, waren mehrere Testspiele gegen Mannschaften aus höheren Ligen geplant. Diese Begegnungen sollten zeigen, wo das Team aktuell steht und woran bis zum Saisonstart noch gearbeitet werden musste.

Das erste Testspiel gegen die Landesliga-Vertretung der HSG Osna-brück hat bereits stattgefunden. Dabei verkauften sich die Damen sehr gut, ließen jedoch gegen Ende die nötige Konsequenz in den Aktionen vermissen.

Im zweiten Testspiel gegen den SV Ankum zeigte die Mannschaft dann eine geschlossene Leistung, führte über die gesamte Spielzeit und sicherte sich am Ende mit drei Toren Vorsprung den verdienten Sieg. Mit einer Mischung aus Erfahrung, jungen Talenten und einem neuen Trainerteam möchte unsere Damenmannschaft top vorbereitet in die kommende Saison starten.





Herren wollen Abwehr stärken

Die großen Personalumbrüche blieben in diesem Jahr bei den Bramscher Herren aus. Lediglich Schlussmann Daniel Kellermeier verließ den Verein.

Für diesen stieß im Vorgriff bereits während der Rückrunde der letzten Saison Kjell Moormann zum Team. An der Seitenlinie stehen weiterhin Trainer Marc Clausing und Co-Trainer Thomas Erben auf dem Feld, unterstützt von Spielertrainer Kai Golchert.

Die Übungsleiter zeigten sich sehr zufrieden mit dem Verlauf der Vorbereitung ihrer Verbandsligamannschaft. In dieser Phase gab es lediglich gegen den Oberligisten TV Neerstedt eine Niederlage nach guter Leistung.

Dazu kamen zwei Unentschieden gegen den Oberliga-Aufsteiger TV Dinklage und gegen den Verbandsligisten TuS SV Wehe sowie ein Sieg über den Oberligisten TSG Hatten-Sandkrug. Zuletzt gewann der TuS noch den als Turnier ausgetragenen Schewe-Cup, bei dem unsere Mannschaft im Finale über Gastgeber TV Dinklage triumphierte.

Der Fokus der Vorbereitung lag auf der Abwehrarbeit, denn in der vergangenen Saison stellte das TuS-Team die schlechteste Abwehr der Liga. „Da müssen wir uns verbessern und haben entsprechend hart daran gearbeitet“, so Golchert deutlich.

Dabei mithelfen sollen auch die eigenen Youngsters, deren Heranführung im Verbund mit der eigenen U21 bereits im letzten Jahr gut begann, so dass einige jüngere Spieler bereits etablierte Gesichter

der ersten Mannschaft sind. Dieser Weg wird fortgesetzt, um dann am Ende möglicherweise auch punktemäßig besser als im Vorjahr (22:22) abzuschneiden.

Nach Meisterschaft in der Regionsoberliga: U21 startet in die neue Landesliga-Saison

Nach dem Gewinn der Meisterschaft in der vergangenen Saison in der Regionsoberliga West beginnt für die U21 am 07.09. das Abenteuer Landesliga.

Der Kader ist weitestgehend zusammengeblieben und besteht ausschließlich aus Spielern, die im Jahr 2004 oder später geboren sind. Damit bleibt die Grundidee des Teams unverändert, nämlich jungen Talenten frühzeitig Verantwortung zu geben und sie Schritt für Schritt an den Herrenbereich heranzuführen.

Ganz ohne Veränderungen geht die neue Spielzeit jedoch nicht los. Bereits zum Ende der vergangenen Saison wurden Theo Altemöller und Ingmar Luttmer verabschiedet. Luttmer zieht es zurück zu seinem Heimatverein nach Eversburg, während Altemöller für sein Studium in eine andere Stadt wechselt.

Außerdem wird Emil Meer ein Jahr in Spanien verbringen und der U21 in dieser Zeit nicht zur Verfügung stehen. Philipp Rubbel ist nach seinem Abitur in Oldenburg zwar nach Bramsche zurückgekehrt, wird das Team aufgrund seines geplanten FSJ in Afrika jedoch ebenfalls nur zu Beginn der Saison unterstützen können.

Die Vorbereitung auf die neue Saison verlief nicht optimal. Zahlreiche Spieler waren urlaubsbedingt oder anderweitig nach gerade bestandenen Abitur usw. öfter verhin-

dert. Da auch die Erste Herren vor vergleichbaren Herausforderungen stand, bestritten beide Teams große Teile der Vorbereitung gemeinsam. Dank der engen Vernetzung der beiden Mannschaften stellte dies jedoch kein großes Problem dar – im Gegenteil. Die gemeinsamen Einheiten stärkten das Miteinander, erleichterten die Abstimmung und halfen, Abläufe sowie die Spielidee weiter zu festigen.

Das Ziel für die kommende Saison ist klar: Der eingeschlagene Weg soll konsequent fortgesetzt werden.

Talente fördern, Erfahrung sammeln und sich in der neuen Liga behaupten – das steht im Mittelpunkt. Vorrangig soll der Klassenerhalt gesichert werden, während der TuS-Nachwuchs gleichzeitig möglichst viel wertvolle Spielpraxis im Herrenbereich erhält.

Die Mannschaft aus fast ausschließlich Bramscher Spielern hofft dabei auf zahlreiche Unterstützung bei den Heim- und Auswärtsspielen, um gemeinsam eine erfolgreiche Saison in der Landesliga zu gestalten.





Beast of Bramsche

Das war durchaus ein heißer Radsportsommer 2025. Mit dem kalendarischen Sommerstart und bei allerbestem Wetter startete am 14. Juni 2025 die dritte Ausgabe unseres Radevents „Beast of Bramsche“.

Fast 600 Starterinnen und Starter schickten Bürgermeister Pahlmann und das Orgateam in den frühen Morgenstunden auf die Strecke, davon hatten mehr als 300 Radlerinnen und Radler sich für die lange Strecke mit ihren 24 Anstiegen, 240 km und 2400 hm entschieden.



Oder: Man wollte die Flandernrundfahrt im Osnabrücker Land genießen, denn Profil und Strecke des „Beast of Bramsche“ ähneln sehr dem legendären Frühjahresklassi-



ker des Radsports. Also, warum in die Ferne gen Belgien schweifen, wenn das Gute liegt so nahe.

Und es wurde bei den Top-Rahmenbedingungen mächtig in die Pedale getreten, das Wasser an den Verpflegungsstellen floss in Strömen. Es wurde hervorragender Breitensport geboten.

Die ersten der langen Strecke rollten schon zwischen 13 und 14 Uhr durch den Zielbogen an der Hauptschule und Realschule in Bramsche. Das bedeutete Durchschnittsgeschwindigkeiten von gut 35 km/Stunde!

Aber auch die letzten, die um 18 Uhr über die Ziellinie rollten, waren zufrieden und begeistert: Tolle Strecke, gute Verpflegung, bestens organisiert, motivierende Beschreibung, familiäre Atmosphäre und „Wir kommen wieder“ waren dann die Kommentare der Sportlerinnen und Sportler.

Eine tolle Bestätigung für die ausgezeichnete Arbeit des Orgateams und der großen Helferschar der TuS-Radsportabteilung, aber auch zugleich Motivation und Ansporn für das nächste Jahr, da, wo es sinnvoll ist, noch eine „Schuppe“ drauf zu legen.





Aber erst noch einmal ganz herzlichen Dank an das Orgateam, das unzählige Stunden in die Vorbereitung dieses Events investiert hatte, und auch an die riesige Helferschar unserer Radsportabteilung. Der **13. Juni 2026** ist als Veranstaltungstermin im nächsten Jahr bereits gesetzt.

Radsportwochenende Sauerland

Danach hieß es durchatmen und erst einmal selbst wieder aufs Rad steigen. Das gelang bestens beim Radsportwochenende im Sauerland vom 3. bis 6. Juli 2025. Drei TuS-Radler hatten sich schon mit dem Rad über 175 km und 2000 hm zum

Ausgangspunkt der Touren nach Westfeld/Schmallenberg begeben und waren dann mehr als warmgefahren für die kommenden beiden Tage.

Dazu gesellten sich dann weitere drei TuS-Sportler und zwei Jugendrennradfahrer unserer Abteilung. Gemeinsam ging es bei super Wetter in die herrliche Landschaft rund um Schmallenberg mit vielen Höhenmetern, aber auch tollen Pausen.

Die Jugend forderte die ältere „Radlerschaft“ mächtig heraus, an den Anstiegen waren die Hinterräder der jungen Talente dann kaum noch zu halten geschweige denn zu

sehen. Hochzufrieden und mit „dicken Wadenmuskeln“ ging es dann am Sonntagvormittag wieder zurück gen Bramsche.

Landesbergmeisterschaft

Für die Jugend war es ein genau richtiges Trainingswochenende, denn am darauffolgenden Sonntag war die Rennrad-Landesbergmeisterschaft in Osnabrück-Lüstringen angesagt.

Bestens vorbereitet und hoch motiviert startete U-15-Talent Ariano Altmann mit seinen Altersgenossen und den Seniorenklassen 3 und 4 in das „Auf und Ab“ am Lüstringer Berg. Es waren harte sechs Runden und am Ende stand Ariano als Dritter auf dem Siegerpodest. Toll gemacht und nochmals ganz herzlichen Glückwunsch.

Mountainbike-Training im Landesverband

Nicht nur das Rennrad gehört bei den Jugendlichen zum sportlichen fahrbaren Untersatz, sondern insbesondere auch das Mountainbike (MTB).

So nahmen unsere jungen Radsportler am Samstag, den 23. August an einem MTB-Lehrgang des Landesverbandes in Springe teil und nahmen von dort wertvolle neue Erfahrungen und Hinweise für Training und Rennen mit. Ganz herzlichen Dank an den ausrichtenden Landesverband und dessen MTB-Beauftragten.

Rennrad-Tourgen Castrop-Rauxel

Die TuS-Radsportler kommen nicht nur aus Bramsche, sondern die Abteilung hat im Laufe der Jahre weite Kreise gezogen. So kommt ein



Ariano Altmann (r.) auf dem Siegerpodest bei der Landesbergmeisterschaft



Radsportler aus Castrop-Rauxel. Grund genug, diesen doch einmal mit dem Rennrad zu besuchen. So machte sich eine zehnköpfige „Radlerschaft“ Anfang August mit dem Rennrad gen Castrop-Rauxel auf den Weg, um unserem Radsportkollegen Thomas Sch. die Aufwartung zu machen.

Bis Münster-Greven hatte der TuS die Streckenplanung übernommen, ab dort führte dann Thomas mit seinen Ortskenntnissen durch das

herrliche Münsterland gen Castrop-Rauxel. Auf der Rücktour wurde das Wasserschloss Nordkirchen angesteuert.

Einen besseren Einblick in die Wasserschlösser des Münsterlandes konnte es dann mit auch einer kurzen Besichtigung dieses Versailles des Nordens nicht geben.

Insgesamt kamen mit Hin- und Rücktour mehr als 350 km zusammen. Eine tolle Leistung von allen.

Ganz besonderer Dank in diesem Zusammenhang an Thomas und seine Frau für die Einladung und die ausgezeichnete Bewirtung am Abend.

Der TuS ist immer für sein Großereignis „Bramscher Beast“ mit über 50 Helferinnen und Helfern bestens vorbereitet und freut sich wahnsinnig auf die kommenden Rennen mit hoffentlich vielen Teilnehmern.



Quali-Quote bei 100%

Um ein begehrtes Ticket für die Landes-Mannschaftsmeisterschaften kämpften vier TuS-Turnerinnen am 17. Mai gegen die Konkurrenz aus dem Turnbezirk Weser-Ems.

Marlene Abing (Jahrgang 2017) zeigte bei ihrem ersten Einzelwettkampf in der G3 gute Leistungen und belohnte sich mit Platz 9. In der G4 gingen die Gulwell-Schwester Josefin (2017) und Lina (2016) sowie Teamkollegin Stina Zogaj (2016) an den Start.

Mit erfolgreichen Bonuselementen und guten Techniken konnten in diesen Wettkämpfen somit gute Platzierungen eingefahren werden. Alle vier Turnerinnen freuten sich über die geschaffte Qualifikation zu den Landesmeisterschaften am 15. Juni, wo sie den Turnbezirk repräsentieren dürfen.



Tickets für die Landes-Mannschaftsmeisterschaften gesichert, herzlichen Glückwunsch!

Regional-Entscheid

Mit insgesamt drei Mannschaften nahmen wir am 24. Mai am Regionalentscheid Süd teil. Ziel war die Teilnahme an der Weser-Ems-Liga im Herbst.

In der G2/G3 gingen gleich zwei Mannschaften in das Rennen: Alina Klassen, Luna Manoutcheri, Marlene Abing und Nele Schultz leisteten alle einen Vierkampf und erturnten Platz 4. Mia Holstein und Olivia Little turnten den Wettkampf im Team mit den Engteranerinnen Alexia, Kaia und Mathea. Diese Mannschaft reihte sich auf Platz 9 ein.

In der P6/P7 starteten die erfahrenen Turnerinnen Isabel Bolgov und Rahel Jungblut. Die Mannschaft komplett machten Aleah

Gregor und Fabienne Kalkhoff, die ihren ersten Wettkampf absolvierten, sowie Zoe Guni vom TuS Engter. Am Ende erreichte die Mannschaft Platz 4.



Die G2/G3 überbrückt die Wartezeit.



Impressionen von den Landes-Mannschaftsmeisterschaften



Josefin am Schlaufenreck

*Stina mit der Standwaage
auf dem Balken*



Lina: Eleganz und Sicherheit



Niedersachsen-Cup Kür

Für sechs Kür-Mädchen ging es am 18. Mai zum jährlichen Qualifikationswettkampf nach Wellendorf. Zoe Guni und Viktoria Lange wagten sich in das junge Startfeld der LK2. Beide bestätigten diesen Schritt durch ihre Leistungen und präsentierten schöne Übungen.

Nach teuren Fehlern am Barren verpasste Zoe die Qualifikation leider knapp, Viktoria landete auf Platz 6 und darf somit zu den Landesmeisterschaften.

Im älteren Feld der LK3 starteten Melina Gneiding, Greta Felker und Carlotta Vocke. Henriette Jansen musste krankheitsbedingt leider aussetzen.

Am Ende setzte sich Carlotta vor ihren Trainingskolleginnen durch und ergatterte wie Viktoria eines der begehrten Tickets. Lilly Zendel zeigte saubere Übungen in der LK 3 und konnte sich über einen gelungenen Wettkampf freuen.



Lilly mit Betreuerin Anna



Carlotta, Melina und Greta



Viktoria Lange und Zoe Guni nach einem tollen Wettkampf



5. Hasebadcup in Bramsche

Bereits das 5. Mal konnten wir zusammen mit dem TSV Ueffeln den Hasebadcup ausrichten. 16 Vereine waren mit 205 Sportlerinnen und Sportlern zu 788 Starts ange-reist. Damit war es die zweitgrößte Veranstaltung, die wir bislang ausgerichtet haben.

Für den TuS Bramsche haben folgende SportlerInnen teilgenommen

- Viktoria Popp mit zwei Starts im kindgerechten Wettkampf
- Adnan Cerntas, Demian Davydiuk, Maddox Mergner, Valeria Schönhals, Sina van Hove und Emma Wendt als Nachwuchsschwimmerinnen und -schwimmer
- Marleen Jasmin Demmler, Ida Dierksen, Theresa Forkert, Heinrich Havermann, Nykyta Danilov, Amanda Kräcker, Luna Rechtien, Daria Reich, Leni Schedel, Gesa Speckjohann und Lena Speckjohann als Wettkampfschwimmerinnen und -schwimmer
- Friederike Kliesch, Tim Rinas, Maximilian Post und Cedric Brauer für die Masters.

In allen Gruppen konnte jeder Athlet mindestens einmal auf das Treppchen steigen und viele



Sina van Hove glücklich nach dem Start über 50 m Brust



Der 5. Hasebadcup war mit 788 Meldungen ein voller Erfolg und führte zu einer vollen Startbrücke

schwammen im heimischen Becken persönliche Bestzeiten.

Erfolgreich waren auch die beiden gemeldeten Staffeln. Über 4 x 50 m Lagen männlich schwammen Cedric Brauer, Nykyta Danilov, Maximilian Post und Tim Rinas in 2:26,03 min. auf den ersten Platz. Die 4 x 50 m Freistil mixed Staffel mit Theresa Forkert, Nykyta Danilov, Friederike Kliesch und Tim Rinas sicherte sich Platz 3.

An dieser Stelle möchten wir auch ein herzliches Dankeschön sagen

- den Stadtwerken Bramsche für die tolle Unterstützung
- den Eltern für die Hilfe beim Auf- und Abbauen und bei der Cafeteria
- den Eltern für die Tätigkeit als Kampfrichter.

Ohne genau diese Hilfen wäre ein so erfolgreicher Wettkampf nicht möglich.



Unsere 4 x 50 m Freistilstaffel mixed mit Nykyta Danylov, Tim Rinas, Theresa Forkert und Friederike Kliesch



54. Artlandschwimmfest in Quakenbrück

Mit einer durch Krankheit etwas dezimierten Anzahl von Schwimmerinnen und Schwimmern haben wir das Artlandschwimmfest im Quakenbrücker Freibad besucht.

Die Wetterbedingungen waren auch in diesem Jahr wieder super und dies schlug sich auch im Wasser nieder.

Bei insgesamt vier Starts überzeugte Nykyta Danilov über 50 m Brust in 35,78 Sek. in neuer persönlicher Bestzeit.

Für Emil Dierksen war es der erste Wettkampf, dazu noch auf der langen 50-Meter-Bahn absolvierte er die 50 m Brust und 50 m Rücken. Seine Schwester Ida verbesserte sich deutlich über 100 m Freistil in 1:54, 50 min.

Amanda Kräcker trat über 50 m Rücken und 50 und 100 m Brust auf den Startblock. Sie verbesserte sich über die 50 m Brust auf neue Bestzeit. Luna Rechten hatte sich die Freistilstrecken vorgenommen und konnte über 100 und 200 m Freistil neue Saisonrekorde für sich verbuchen.

Leni Schedel startete jeweils über 50 und 100 m in Brust und Freistil. Auch sie konnte sich verbessern.

Lena Speckjohann belegte in neuer Bestzeit Platz 1 über 50 m Brust und schwamm auch neue persönliche Bestzeiten über 50 m Rücken und 100 m Brust. Ihre Schwester Gesa Speckjohann startete über 50 m Rücken.

Die jüngste Bramscherin war Sina von Hove. Sie startete über 50 m Brust und Rücken jeweils in neu-

er persönlicher Bestzeit. Ebenso Emma Wendt über 50 m Rücken!

Durch die krankheitsbedingten Ausfälle mussten wir aus zwei Staffeln eine machen. Über 4 x 50 m Freistil weiblich starteten dann Sina van Hove, Leni Schedel, Amanda Kräcker und Ida Dierksen. Sie belegten Platz 15.

Zwischenzeitlich hatten mehrere Eltern den Kampfrichterlehrgang absolviert. Als Kampfrichter fungierten Joanna Chlodnicki, Christian Kräcker und Detlef Dierksen. Vielen Dank für diese Einsätze.

Vielen Dank auch an Maximilian Post für die Betreuung.

Kidsschwimmfest im Schinkelbad Osnabrück

Kurz vor den Sommerferien bot die SG Osnabrück noch ein Kidsschwimmfest für die jüngsten Schwimmerinnen und Schwimmer an.

Für den TuS Bramsche startete Viktoria Popp über 25 m Freistil, 25 m Rücken und 25 m Rücken Beine. Viktoria belegte über 25 m Freistil und Rücken den zweiten Platz. Über 25 m Rücken Beine belegte sie Platz 1 und hält somit jetzt auch den Vereinsrekord über diese Strecke.

In der Pause zwischen den Abschnitten wird bei dieser Veranstaltung als Einlage die Familienstaffel angeboten. Bei der Familienstaffel müssen zwei Generationen einer Familie mit mindestens drei Teilnehmern starten.

Die Familie Popp hatte sich für diese schöne Einlage gemeldet. Vikto-



Viktoria Popp beim Kidsschwimmfest kurz vor dem Anschlag über 25 m Rücken Beine in neuem Vereinsrekord



ria Popp trat mit ihrem Bruder Anton und ihrer Mutter Elena gegen die anderen Familien an.

Die Regularien gaben vor, dass eine Person zweimal schwimmen durfte. Eine Wertung erfolgte nicht, diese Einlage diente nur dem Vergnügen.

Sommerferientraining im Freibad Ueffeln

Längst hat sich das Training im Freibad Ueffeln nach Ende der offiziellen Badezeit etabliert. Die Stadtwerke stellen uns das Freibad dann zur Verfügung. Und auch in diesem Jahr haben wir dieses Angebot mit vielen fleißigen Trainingswilligen wieder genutzt.

Die besondere Atmosphäre, im Freibad bei Sonnenschein oder auch einmal Regen bis zum Dunkelwerden zu schwimmen, ist jedes Jahr wieder etwas Besonderes.



Die Familienstaffel Viktoria, Elena und Anton Popp (v. r.) beim Kidsschwimmfest



Training in den Ferien im Freibad Ueffeln



Hobbymannschaft gut in Form

Im Herbst 2023 starteten Abteilungsleiter Reiner Beimdick und Jugendwart Mathias Burkhard mit dem Neu-Aufbau der Jugendabteilung.

Zu der Zeit gab es leider kein Mitglied mehr beim Jugendtraining. Die Corona-Zeit ohne Training vor Ort hatte sicherlich auch zu dieser Situation beigetragen.

Zum Neubeginn haben wir einen Einführungskurs für Kinder und Jugendliche angeboten, mit dem Ziel, das Bauerndiplom des Deutschen Schachbundes zu erwerben.

Wir waren überrascht von der Menge der Anmeldungen. Diese mussten wir dann aus räumlichen Gründen auf 12 Teilnehmer beschränken. An zehn Übungsnachmittagen wurde

für das Diplom geübt und am Ende haben vier Teilnehmer die schwere Prüfung bestanden.

Im Frühjahr 2024 haben wir einen Folgekurs angeboten, das Springerdiplom aus der Serie „Schach in Schulen“. Daran haben neun Kinder und Jugendliche teilgenommen.

Es wurde wieder zehn Wochen lang für die Prüfung geübt. Alle Teilnehmer waren sehr engagiert und haben intensiv an den Übungsnachmittagen mitgearbeitet, so dass sechs Kinder und Jugendliche das Springerdiplom in Empfang nehmen konnten.

Während dieser Zeit wurde auch ein kleines Turnier unter den Teilnehmern ausgetragen. Dieses gewann Alexander Thiesing souverän mit 7,0 Punkten aus sieben Partien. Auf dem 2. Platz landete Damian Hahn mit 4,5 vor Ben Kötter, Nevfel Durak

und Sebastian Thiesing mit jeweils 3,5 Punkten und weiteren Teilnehmern.

Im Sommer letzten Jahres wurde allen Teilnehmern angeboten, Mitglied im TuS Bramsche zu werden und am Jugendtraining teilzunehmen. Sechs Teilnehmer waren vom Schachspiel so begeistert, dass sie gleich in den Verein eingetreten sind.

Seitdem herrscht reges Treiben beim Jugend-Training. Es schauen immer wieder neue schachinteressierte Kinder und Jugendliche vorbei, so dass wir die Mitgliederzahl langsam, aber stetig steigern können.

Im Winterhalbjahr 2024/25 wurde dann die 1. Jugend-Vereinsmeisterschaft mit sieben Teilnehmern ausgetragen. Am Ende konnte sich Ben Kötter mit 6,0 Punkten aus sechs



Zur Belohnung erhielt Ben Kötter einen Wanderpokal und die anderen Teilnehmer bekamen Medaillen.



Partien souverän den Jugend-Ver-einsmeistertitel sichern.

Den 2. Platz belegte Damian Hahn mit 5,0 Punkten. Dritter mit 3,0 Punkten wurde der erst 7-jährige Emil Wischmeyer. Die weiteren Platzierungen: 4. Nevfel Durak 2,5, 5./6. Yunis Durak und Lia Moorman jeweils 2,0, 7. David Hahn 0,5 Punkte.

Zu den nächsten Herausforderungen gehört die Jugend-Bezirksein-

zelmeisterschaft zu Beginn der Herbstferien in der Jugendherberge in Osnabrück.

Da werden sich unsere Kinder und Jugendlichen mit denen aus anderen Vereinen in den Schachbezirken Osnabrück und Emsland messen können.

Jugend-Training immer donnerstags

im Haus der Christengemeinde,
Hasestraße 23, Bramsche

16:45 - 17:45 Uhr

Anfänger und Einsteiger

17:15 - 18:15 Uhr

Fortgeschrittene

Und zum guten Schluss noch einmal:



Der Masters-Mixed-Doppelvierer unserer Ruderabteilung (mit Michael Gottschalk, Susanne Hemmersmeier, Michael Meyer und Dirlje Leopold) am Siegersteg in Wolfsburg nach dem Rennen über 1.000 Meter. Herzlichen Glückwunsch!

Basketball Detlef Krause
Malgartener Straße 86
49565 Bramsche
Handy: 01 74 - 2 00 87 78
krause-bramsche@gmx.de

Bogensport Andreas Scherwitzki
Krähenwinkel 4
49401 Damme
Handy 01 70 - 496 48 13
a.scherwitzki@t-online.de

Handball Marcel Golchert
Königsberger Str. 5
49565 Bramsche
marcel.golchert@bramsche-handball.de

Darts Christian In der Stroth u. Dennis Tepe
tus_bramsche_darts@web.de

Judo Peter Hayn
Malgartener Str. 96
49565 Bramsche
Tel.: 0 54 61 - 95 89 23
kontakt@judo-bramsche.de

Kanu Manuel vor dem Brocke
Beethovenstraße 5
49565 Bramsche
Tel.: 0 54 61 - 70 70 63

Kickboxen Reinhold Lorengel
Vockestraße 12
49565 Bramsche
Handy 0 15 15-6 42 41 05
lorenge.reinhold@gmail.com

Leichtathletik Frauke Hein
Böcklinstraße 4b
49565 Bramsche
Tel.: 0 54 61 - 9 58 83 08

O-Lauf Jens Borm
Riester Damm 5, 49565 Bramsche
Tel.: 0 54 61 - 6 41 02

Radsport Julian Hedemann u. Josef Kleine Kuhlmann
Bramscher Straße 11
49565 Bramsche
Handy: 01 72 - 87 88 458
julian.hedemann@hotmail.de
Biergeldenstraße 20
49134 Bissendorf
Handy: 01 51 - 29 10 32 11
j.kleine.kuhlmann@t-online.de

Rudern Dirk Ortland
Gebrüder-Grimm-Straße 8,
49565 Bramsche
Handy: 0178 2632848
info@bramsche-rudern.de

Schach Reiner Beimdiek
Auf der Barlage 25
49594 Alfhausen
Tel.: 0 54 64 - 90 03 16
r.beimdiek@gmx.de

Schwimmen Geschäftsstelle
Tel.: 0 54 61 - 6 15 45

Taekwondo Sven Steinkamp
Ostlandstraße 2a
49565 Bramsche

Tanzsport Marcus Radtke
Paartanz Tel. 0 54 61 - 94 54 650
Line Dance Tel. 0 54 61 - 94 54 650
Rock 'n' Roll Angelina Gastvogel
Tel. 05 41 - 6 85 44 82

Tischtennis Rudolf Seitz
Voßkuhlenweg 1
49565 Bramsche
Tel.: 0 54 61 - 88 53 94
Handy 01 70 - 44 23 701

Turnen Viktoria Enz
Tel.: 0 54 61 - 88 09 10
Susanne Grote, Tel.: 0 54 61 - 88 59 48
Michaela Lemke, Tel.: 0 54 61 - 28 09
Lara Gulwell, Tel.: 01 51 - 59 41 34 34
Claire-Sophie Lemke, Tel.: 0 54 61 - 28 09

Volleyball Karlheinz Dittmar
Grünegräser Weg 125
49565 Bramsche
Tel.: 0 54 61 - 22 96

Sportabzeichen Oliver Brauer u. Marc Remme
Im Breuel 8, 49565 Bramsche
Tel.: 0 54 61 - 88 63 31
Am Ehrenmal 1
49565 Bramsche
Tel.: 0 54 61 - 88 08 80

Partnerschaft Harfleur Geschäftsstelle
Tel.: 0 54 61 - 6 15 45

Partnerschaft Raanana Harald u. Birgitta Strating
Lutterdamm 148
49565 Bramsche
Tel.: 0 54 68 - 93 89 18